



Niedersächsisches
Landesamt für
Ökologie



Knaut Wöldecke

Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großpilze

2. Fassung vom 1. 1. 1995



Abb. 1: Der Sparrigschuppige Wulstling (*Amanita vittadini*) ist eine Rarität in ganz Deutschland. Er wurde in einem Wildpark mit altem Baumbestand entdeckt. Potentiell gefährdet. (Tiergarten Hannover, 19. 8. 1992; Foto: G. Kleinert)

Abb. 3: Der Dreifarbige Krempenritterling (*Leucopaxillus compactus*) wurde in Niedersachsen bisher nur an einer einzigen Stelle gefunden. Am bekannten Myzel hat er seit über 20 Jahren nicht mehr fruktiziert. Vom Aussterben bedroht. (Deister, 24. 8. 1966; Foto: G. Hoyer, conf. G. J. Krieglsteiner)



Abb. 2: Der Gezonte Violett-Milchling (*Lactarius violescens*) ist eine Besonderheit der frischen Eichen-Hainbuchenwälder und Erlen-Eschen-Auenwälder Norddeutschlands. Stark gefährdet. (Ebersdorfer Holz, Oktober 1983; Foto: A. Schilling)



Abb. 4: Der Orangebraune Korkstacheling (*Hydnellum aurantiacum*) wurde erst jüngst zum ersten Mal für Niedersachsen nachgewiesen. Wie die meisten Stachelinge ist auch diese Art durch die Umweltverschmutzung hochgradig gefährdet: Vom Aussterben bedroht. (Osterwald, 13. 9. 1993; Foto: Dr. G. Schmidt-Stohn)

Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großpilze

2. Fassung vom 1. 1. 1995

von Knut Wöldecke

Inhalt

1 Einleitung	103	7 Bilanz der Roten Liste	106
2 Was sind Großpilze?	103	8 Rote Liste der gefährdeten Großpilze	108
3 Wo leben Großpilze?	104	9 Gesetzlich besonders geschützte Großpilze	130
4 Ursachen und Auswirkungen des Artenrückgangs	104	10 Literatur	130
5 Kenntnisstand und Gefährdungskriterien	105	11 Aufruf zur Mitarbeit bei der Großpilzkartierung	132
6 Definition der Gefährdungskategorien	106		

1 Einleitung

Rote Listen für bedrohte Lebewesen dienen dazu, möglichst viele Menschen auf die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Artenschutzes aufmerksam zu machen und ein Bewußtsein für die Schutzbedürftigkeit ihrer Vorkommen bzw. ihrer Lebensräume zu entwickeln. Naturschutzbehörden und -organisationen, Forstämter und sonstige Dienststellen, Fachleute und Naturfreunde sollen über den Grad der Gefährdung der einzelnen Pilzarten unterrichtet werden, um die Bedeutung pilzfloristisch interessanter Gebiete für den Arten- und Biotopschutz bewerten zu können.

Diese zweite Fassung der Roten Liste Großpilze schreibt die Dokumentation der Bestandsgefährdung und des Rückgangs einheimischer Pilze fort (vgl. WÖLDECKE 1987). Sie wurde im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie erarbeitet und wurde von dort finanziert. Gleichzeitig ist sie Teilergebnis eines größeren Forschungsprojekts, welches in der Schriftenreihe »Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen« unter dem Titel »Die Großpilze Niedersachsens und Bremens — Gefährdung (Bioindikation), Verbreitung, Ökologie, Fundnachweise« erscheint (WÖLDECKE i. Vorb.).

Zahlreiche Personen haben in den letzten Jahren ihr Wissen uneigennützig zur Verfügung gestellt. Ohne ihre intensive Dokumentationsarbeit wäre diese zweite Fassung nicht möglich gewesen. Folgenden Damen und Herren sei für Ihre Mitarbeit besonders gedankt: H. ANDERSSON (Braunschweig), Dr. E. ARNOLDS (NL-Wijster), Prof. Dr. J. J. BARKMAN (†), Prof. Dr. H. ENGEL (†), M. ENGEL (†), W. FIEBIG (Buxtehude), B. GRAUWINKEL (Bremen), Dr. M. HALLERMEIER (†), Ma. HAUCK (Göttingen), Mi. HAUCK (Wunstorf), Dr. J. HECHLER (Neu Wulmstorf), A. HELLER (Langen), G. HOYER (Hannover), Dr. H. JAHN (†), G. KLEINERT (Hannover), H. KRÜGER (Osterode), E. LUDWIG (Berlin), H. MANHART (Braunschweig), G. MÜLLER (Ganderkesee), K. MÜLLER (†), D. PERSCHONKE (Burgwedel), M. PILOT (Göttingen), K. SCHIEFERDECKER (†), A. SCHILLING (Hannover), Dr. G. SCHLECHTE (Bockenheim), H. SCHMELZ (Göttingen), Dr. G. SCHMIDT-STOHN (Bienenbüttel), W. SCHULZ (Dahlenburg), R. STABENAU (Norden), P. STEINDL (Hamburg), W. & W.-J. STEINIGER (Hameln), K.-H. TODT (Hameln), W. WENTZENSEN (Uelzen), K. WIEGAND (Köln), H. WITTENBERG (Nienburg), Kl. WÖLDECKE (Hannover). Letzterem danke ich ferner für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

2 Was sind Großpilze?

Die Rote Liste berücksichtigt nur Arten aus der Gruppe der Großpilze. Zu den Großpilzen gehören alle diejenigen Pilzarten, deren Fruchtkörper mit dem menschlichen Auge, also ohne ein optisches Hilfsmittel aufzufinden sind. Fast alle Großpilze sind über 3 mm groß. Die Pilze bilden nach neuesten Auffassungen ein eigenes Reich unter den Lebewesen, das Reich der Pilze (MARGULIS & SCHWARTZ 1989). Die Schleimpilze hingegen nehmen entwicklungs geschichtlich eine Sonderstellung ein und werden hier daher nicht berücksichtigt.

Was wir als Pilz bezeichnen, ist der meist nur kurzlebige Fruchtkörper, in dem die Sporen (Pilz-»Samen«) heranreifen. Der übrige Pilz besteht aus einem unscheinbaren, meist fein verzweigten Geflecht (Myzel) aus sehr dünnen Gewebesträngen (Hyphen), welches die Nährsubstanz (Boden oder organisches Material) durchdringt. Dieses Myzel kann sehr lange leben und bringt bei günstigen Bedingungen die Fruchtkörper — d. h. die für uns sichtbaren Pilze — hervor. Einige Großpilze bilden neben dem Fruchtkörper, der sog. Hauptfruchtform

(mit geschlechtlicher Vermehrung), zusätzlich Nebenfruchtformen (mit ungeschlechtlicher Vermehrung) aus, die u. U. erheblich häufiger anzutreffen sind als die Hauptfruchtform.

Bei zahlreichen Großpilzen ist das Erscheinen der Fruchtkörper stark witterungsabhängig. Die Fruchtkörper können über Jahre hinweg ausbleiben und sind in vielen Fällen nur für eine kurze Zeit (wenige Stunden bis Tage) nachzuweisen. Pilzmyzelien hingegen können sehr alt werden; für Hexenringe hat man ein Alter von bis zu 700 Jahren errechnet.

Pilze sind nicht wie die grünen Pflanzen dazu befähigt, aus Wasser und Kohlendioxid mit Hilfe des Sonnenlichts organische Stoffe aufzubauen (Photosynthese). Pilze sind — wie Tiere und Menschen — darauf angewiesen, sich von vorhandener organischer Substanz (vor allem Pflanzenmasse) zu ernähren: man spricht von heterotropher Ernährung. Es lassen sich drei verschiedenen Ernährungstypen unterscheiden (wobei manche Arten mehrere Möglichkeiten realisieren):

1. Die Saprophyten, welche tote organische Substanz abbauen.

2. Die Parasiten, welche lebende Organismen befallen und diese u. U. auch abtöten (nur wenige Arten).

3. Eine dritte Gruppe von Pilzarten bildet mit Pflanzen Lebensgemeinschaften mit beidseitigem Nutzen (Symbiosen). In den meisten Fällen hüllen sie mit ihren Pilzfäden deren Wurzelspitzen ein und erleichtern oder ermöglichen dadurch die Aufnahme von Wasser und Mineralien. Als Gegenleistung profitieren die sogenannten Mykorrhiza-Pilze (griechisch *mykes* = Pilz, *rhiza* = Wurzel) vom Pflanzensaft (sie erhalten v. a. lösliche Kohlenhydrate und Vitamine). Viele Waldbäume sind auf die Mykorrhiza angewiesen. Für das Leben des Waldes ist ein artenreiches Mykorrhiza-Pilzspektrum unerlässlich.

Pilze spielen also im Stoffkreislauf der Natur eine entscheidende Rolle, die von anderen Organismengruppen kaum ersetzt werden könnte. Schon allein deswegen verdienen Pilze unseren Schutz (vgl. ARNOLDS 1991).

3 Wo leben Großpilze?

Großpilze kommen in einer Vielzahl von Lebensräumen vor, d. h. nicht nur in Wäldern, sondern auch an offenen Standorten, wie Dünen, Heiden, Mooren, Wiesen und Weiden usw.

Viele (vorwiegend die seltenen) Großpilze sind auf einen einzigen oder doch wenige Lebensräume beschränkt. Oftmals hängt dies mit der Spezialisierung auf bestimmte Wirte bzw. Substrate zusammen. Der Rückgang etlicher Lebensräume ist daher auch eine der Hauptursachen für die Gefährdung unserer heimischen Großpilze. Nachstehend werden einige Lebensräume aufgeführt, um die Verschiedenartigkeit der von Pilzen bewohnten Lebensräume zu verdeutlichen: Sand-Magerrasen, Kalk-Magerrasen, Steppen-Magerrasen, Hochmoore, Wälder trockenwarmer Standorte, Eichen-Auwald, Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche.

Die meisten Großpilze besiedeln abgestorbene oder lebende Teile von Gefäßpflanzen (Holz, Blätter und Wurzeln, Zapfen, Früchte und Samen). Nur wenige Arten wachsen auf Algen, Moosen oder anderen Pilzen.

Viele Pilze sind Bodenbewohner. Auch Substrate wie Holzkohle, Exkremente, Hornteile und Tierleichen werden von Pilzen besiedelt. Manche Pilze kommen fast ausschließlich auf einem einzigen Wirt bzw. Substrattyp vor, z. B. ist *Flammulina ononidis* auf die Wurzeln von *Ononis*-Arten spezialisiert. Manche Arten besiedeln selbst anthropogene Substrate, z. B. Gemäuer, Pappe.

Es läßt sich feststellen, daß Wälder artenreicher sind als Offenhabitats. Viele Pilze der Offenhabitats (z. B. Extensivgrünland) sind ursprünglich in Wäldern (Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche) beheimatet (vgl. WÖLDECKE 1990a). Pilze stellen in naturnahen Waldlandschaften ein wesentlich besseres Indikatorgestüt für den Strukturreichtum und die Schutzwürdigkeit dar als die Gefäßpflanzen, da Pilze in Waldlebensräumen dank ihrer hohen Spezialisierung und ihres Artenreichtums eine feinere Indikatorkraft besitzen als die Gefäßpflanzen. Der Schutz von naturnahen Wäldern, Dünen und Mooren ist aus der Sicht des Pilzartenschutzes von höchster Priorität.

4 Ursachen und Auswirkungen des Artenrückgangs

Die wesentlichen Ursachen für die Gefährdung und den fortschreitenden Rückgang einheimischer Großpilze sind einerseits in den tiefgreifenden Veränderungen der Wirtschaftsformen in Land-, Forst- und Wasserwirtschaft und andererseits in den vermehrten Schadstoffimmissionen aus Industrie, Verkehr und Haushalt zu suchen. Bestandsreduzierend wirkt sich auch der Flächenverbrauch durch Siedlung, Gewerbe und Verkehr aus. Überdies kann übermäßiges Sammeln von Pilzfruchtkörpern den Rückgang der Pilze gebietsweise beeinflussen. Zahlreiche Faktoren — u. a. Grundwasserabsenkung und Eutrophierung — haben seit der Mitte des 20. Jahrhunderts, besonders aber in den letzten

zwanzig Jahren, zu gravierenden Veränderungen in der Myzotation (Pilzflora) geführt. Die verborgene Lebensweise der Pilze erschwert den Nachweis von Veränderungen in der Zusammensetzung des Pilzarteninventars.

Für die Rückläufigkeit einer Pilzart kann im allgemeinen nicht eine einzige Ursache verantwortlich gemacht werden. In sehr vielen Fällen führt erst das Zusammenwirken mehrerer Faktoren zu einem auch langfristig zu beobachtenden Rückgang. Zur Ursachenproblematik siehe besonders DERBSCH & SCHMITT (1984), WINTERHOFF (1984b), ARNOLDS (1985), JANSEN et al. (1988), ARNOLDS et al. (1991), WINTERHOFF (1992).

Rückgangstendenzen lassen sich für die meisten Arten (Ausnahmen sind z. B. *Phellodon tomentosus*, *Sarcodon imbricatus*) erst in den letzten zwanzig Jahren genauer dokumentieren. Probleme bei der Rekonstruktion der Funga bzw. Myzetaation, besonders aus der Zeit vor 1950, ergeben sich daraus, daß für etliche schwer bestimmbare Gruppen die Bestimmungsliteratur zu ungenau war, kritische Gruppen nicht mikroskopiert bzw. keine Exsikkate hinterlassen wurden. Hinzu kommt, daß einige Lebensräume (z. B. Erlenbrücher, Erlen-Eschen-Auwälder, Hartholzauwälder) früher von den Mykologen nur selten auf ihre Pilzflora untersucht worden sind, weshalb der Rückgang der auf diese Lebensräume spezialisierten Pilzarten vielfach nicht in allen Einzelheiten belegt werden kann.

Hingegen läßt sich der Rückgang zahlreicher Mykorrhiza-Pilze vergleichsweise gut herausarbeiten. Einen

Versuch in dieser Richtung unternahm SCHLECHTE (1991). In dieser Arbeit geht SCHLECHTE sehr detailliert auf den Rückgang und die Ursachenproblematik in Südniedersachsen ein. Aber auch andere langjährige Beobachter der niedersächsischen Verhältnisse (z. B. G. HOYER, W. SCHULZ) versichern, daß bei vielen Pilzen (insbes. Mykorrhiza-Bildnern) die Fruchtkörperproduktion in den letzten Jahren permanent abgenommen hat. Einige Mykorrhiza-Pilze, die früher als verbreitet oder gar häufig galten, sind heute fast oder gänzlich verschwunden, z. B. gilt *Cortinarius traganus* z. Zt. als vom Aussterben bedroht, während ihn EDELBÜTTEL (1911) noch als »zerstreut, doch häufig« und SCHATTENBURG (1956) als »häufig im Gesamtgebiet« bezeichneten. WÖLDECKE (1990b) beschäftigt sich mit den Veränderungen in der Myzetaation im hannoverschen Stadtwald, der Eilenriede.

5 Kenntnisstand und Gefährdungskriterien

Für die Erstellung der Roten Liste sind sämtliche dem Autor bekannt gewordenen publizierten Quellen durchgesehen worden. Außerdem wurden die Ergebnisse des seit 1983 durchgeführten landesweiten Pilzarten-Erfassungsprogramms mit Hilfe der Geländeliste Großpilze (vgl. WÖLDECKE 1989) zu Rate gezogen. Alle bis April 1993 im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie vorliegenden Informationen wurden vom Verfasser auf ihre Glaubwürdigkeit durchgesehen.

Das heimische Artenspektrum an Großpilzen ist noch reicher als das der Gefäßpflanzen, der Moose und der Flechten: Für Niedersachsen und Bremen wurden ca. 3000 Sippen als mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit nachgewiesen akzeptiert (WÖLDECKE i. Vorb.). Die hohe Artenzahl und das unregelmäßige, teilweise kurzzeitige Erscheinen der Pilzfruchtkörper sind gewichtige Gründe dafür, daß es so schwierig ist, in einem Gebiet annähernd alle Pilzarten zu erfassen. In einer Reihe von Pilzgruppen ist eine sichere Artbestimmung sehr zeitaufwendig, weil hierfür mikroskopische Untersuchungen notwendig sind und oft auf schwer beschaffbare Spezialliteratur zurückgegriffen werden muß. Etliche Pilzsippen sind in ihrer Morphologie und besonders in ihrer Variabilität noch nicht oder doch sehr ungenügend erforscht und zudem auch taxonomisch noch nicht eindeutig festgelegt.

Schwerpunktmäßig wurden solche Arten in die Rote Liste aufgenommen, welche einen relativ hohen Bindungsgrad an gefährdete Lebensräume bzw. Substrate aufweisen. So sind z. B. Waldbestände mit großem Altbaum- und Totholzanteil für eine Vielzahl von Pilzarten Lebensgrundlage (Beispiel: *Aurantioporus croceus* ist ein Spezialist für sehr altes Eichenholz; er siedelt im Untersuchungsgebiet nur in Naturschutzgebieten und ist landesweit vom Aussterben bedroht). Pilze, welche vornehmlich in ungefährdeten Lebensräumen vorkommen, fanden dagegen im allgemeinen nur Berücksichtigung, wenn deren Fruchtkörperproduktion in den letzten Jahrzehnten merklich abgenommen hat.

Da viele Saprophyten stickstoffliebend sind und infolgedessen durch die Eutrophierung der Landschaft begünstigt werden, sind die Saprophyten insgesamt kritischer als die Mykorrhiza-Pilze daraufhin überprüft worden, ob sie einen hohen Bindungsgrad an gefährdete Lebensräume bzw. Substrate besitzen. So stehen selbst ausgesprochen seltene stickstoffliebende Saprophyten (z. B. *Conocybe*- und *Coprinus*-Arten) nicht auf der Roten Liste. Andererseits reagieren einige Saprophyten sehr empfindlich auf erhöhten Stickstoffeintrag. Dementsprechend sind diese Arten in ihrer Gefährdung vergleichsweise hoch eingestuft (z. B. *Geoglossum*- und *Hygrocybe*-Arten).

Es wurde im allgemeinen darauf geachtet, nachweislich eingeschleppte bzw. in Ausbreitung befindliche Arten nicht in die Rote Liste aufzunehmen (z. B. *Clathrus archeri*, *Mutinus ravenelii*). Von den wenigen Ausnahmen seien zwei erwähnt:

1. *Clathrus ruber*. Ursprünglich in Niedersachsen nicht beheimatet, ist dieser Pilz heute weder in Ausbreitung noch unbeständig. Er fruktifiziert seit über 50 Jahren regelmäßig in mehreren Vorgärten Lüneburgs (Ehepaar Lauenstein, mdl. Mitt. 1985). Derzeit sind im Gebiet keine weiteren Vorkommen bekannt.

2. *Suillus pictus*. Dieser Röhrling gehört wie viele andere *Suillus*-Arten zu den Neubürgern in Niedersachsen. Sein eigentliches Verbreitungsgebiet ist Nordamerika. Als Mykorrhiza-Pilz ist er streng an seinen Baumpartner, die Weymouthskiefer (*Pinus strobus*), gebunden. Obwohl diese Baumart seit längerer Zeit verschiedentlich in unseren Wäldern kultiviert wird, weiß man in der gesamten Bundesrepublik Deutschland nur von sehr wenigen Wuchsstellen des Pilzes. Das Vorkommen dieses Pilzes in Europa stellt eine große Besonderheit dar.

Genaue Begründungen für die Einstufungen der anderen Arten entnehmen man WÖLDECKE (i. Vorb.).

6 Definition der Gefährdungskategorien

0 Ausgestorben oder verschollen

In Niedersachsen und Bremen ausgestorbene und verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muß. Dazu gehören vor 1950 noch vorgekommene, in der Zwischenzeit mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit erloschene Arten.

Bestandssituation:

- Arten, deren Bestände ausgestorben sind.
- Verschollene Arten, d. h. solche, deren Vorkommen früher belegt worden ist, die jedoch seit längerer Zeit (mindestens seit 1950) trotz Nachsuche an geeigneten Standorten nicht mehr nachgewiesen wurden und bei denen daher der begründete Verdacht besteht, daß ihre Bestände erloschen sind.

Anmerkung: Nur für wenige Arten läßt sich nachweisen, daß sie ausgestorben sind. Eine dieser Arten ist *Terana coerulea*, die aufgrund einer Arealverschiebung heute nicht mehr im Gebiet vorkommt (KRIEGL-STEINER 1983). Daher hat es sich eingebürgert, Arten mit dem Status »0« als verschollen zu bezeichnen.

1 Vom Aussterben bedroht

In Niedersachsen und Bremen vom Aussterben bedrohte Arten, für die Schutzmaßnahmen dringend notwendig sind. Das Überleben dieser Arten im Gebiet ist unwahrscheinlich, wenn die Gefährdungsursachen weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen nicht unternommen werden bzw. wegfallen.

Bestandssituation:

- Arten, deren Bestände durch anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschmolzen sind.
- Arten, die nur in Einzelvorkommen oder wenigen kleinen bis sehr kleinen Beständen auftreten (sog. seltene Arten), deren Vorkommen aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe ernsthaft bedroht sind bzw. die an besonders bedrohte Lebensraumtypen gebunden sind.

2 Stark gefährdet

In Niedersachsen und Bremen stark gefährdete Arten, deren Gefährdung nahezu im gesamten Gebiet besteht.

Bestandssituation:

- Arten, deren Bestände nahezu im gesamten Gebiet signifikant zurückgehen oder bereits regional verschwunden sind.
- Zerstreut bis selten vorkommende Arten mit kleinen Beständen bzw. meist enger Bindung an besonders gefährdete Lebensraumtypen bzw. stark gefährdete Substrate.

3 Gefährdet

In Niedersachsen und Bremen gefährdete Arten, deren Gefährdung in großen Teilen des Gebiets besteht.

Bestandssituation:

- Arten, deren Bestände regional bzw. vielerorts lokal zurückgehen und die selten geworden oder lokal verschwunden sind.
- Verbreitet bis zerstreut vorkommende Arten mit überwiegender Bindung an gefährdete Lebensräume bzw. Arten, welche gefährdete Substrate besiedeln.

4 Potenziell gefährdet

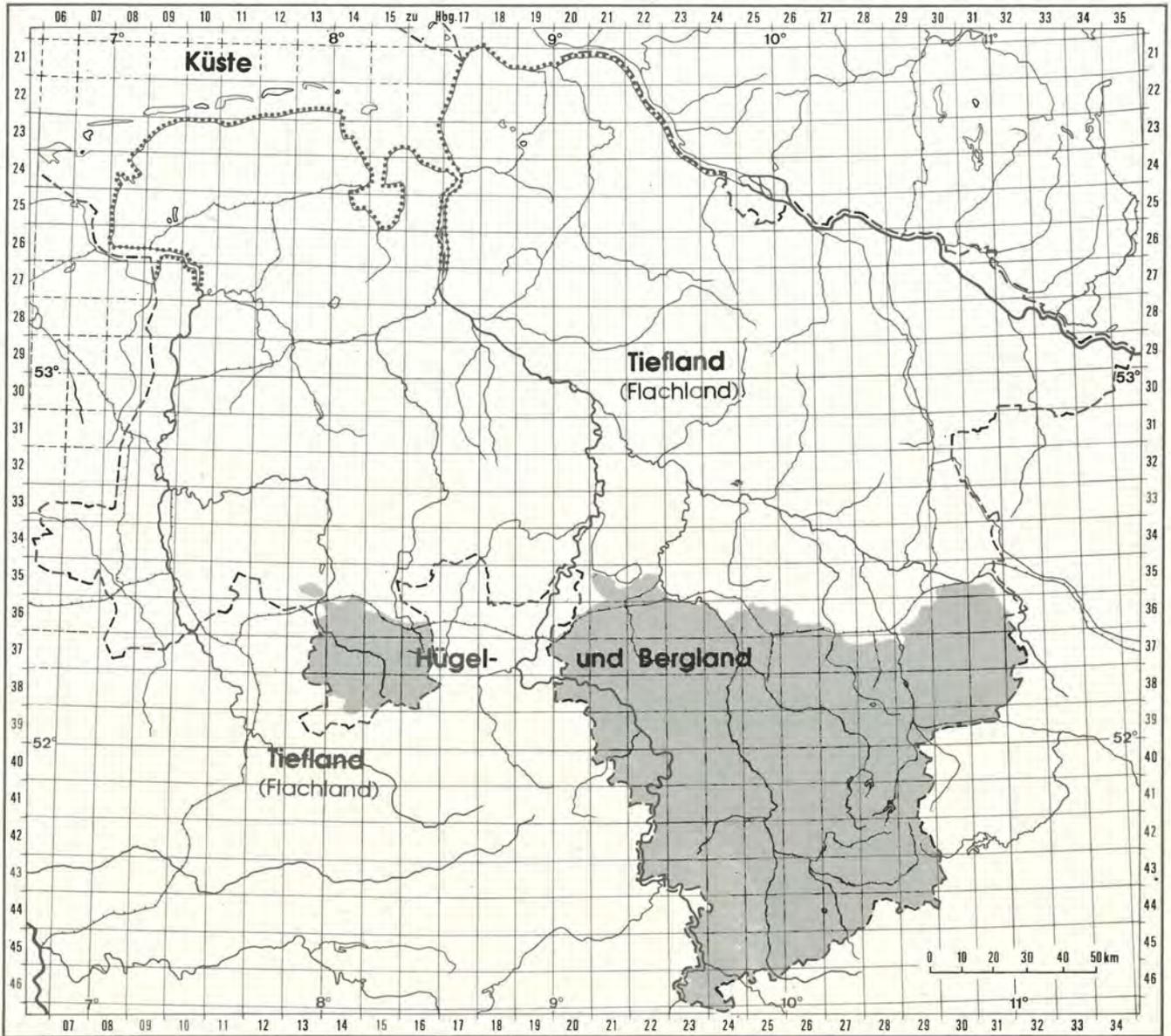
In Niedersachsen und Bremen potentiell gefährdete Arten, die nur wenige, meist kleine Vorkommen besitzen, und Arten, die hier am Rande ihres Areals leben, sofern sie nicht bereits wegen ihrer aktuellen Gefährdung zu den Gefährdungskategorien 1 oder 2 gezählt werden. Auch wenn eine aktuelle Gefährdung heute nicht besteht, können solche Arten wegen ihres kleinräumigen Vorkommens durch unvorhergesehene lokale Eingriffe rasch ausgelöscht werden.

Anmerkung: Bei Arten dieser Kategorie ist kein Rückgang nachweisbar. Es handelt sich um Arten, über deren Bindung an gefährdete Lebensraumtypen bzw. Substrate nur wenig bekannt ist oder um Arten, die ohne eine derartige Bindung sind.

Regionalisierung

Wie bereits in der vorigen Fassung werden für die Bereiche Küste, Tiefland (Flachland) sowie Hügel- und Bergland verschiedene Gefährdungskategorien aufgeführt, wenn eine unterschiedliche Gefährdung in diesen Teilbereichen erkennbar ist. Die Grenze zwischen diesen Bereichen ist aus Karte 1 ersichtlich. Dabei muß beachtet werden, daß sich gegenüber der 1. Fassung einige Änderungen in der Abgrenzung dieser drei Teilbereiche ergeben haben.

Karte 1: Regionale Differenzierung in der Roten Liste



Zum Tiefland (Flachland) zählt auch der Küstenbereich, sofern keine Differenzierung Küste – Binnenland erfolgt.

7 Bilanz der Roten Liste

Die Rote Liste der gefährdeten Großpilze in Niedersachsen und Bremen enthält zur Zeit 1189 Großpilzarten, das sind etwa 41 % (Tab.1).

Im Vergleich mit den anderen Bundesländern ist die Anzahl der als gefährdet erachteten Arten ziemlich groß. Die unterschiedliche Anzahl der in den einzelnen Roten Listen aufgenommenen Arten ist vor allem auf den unterschiedlichen Kenntnisstand und auf die bei den verschiedenen Autoren abweichend gewählten Gefährdungskategorien und -kriterien zurückzuführen. Beim Vergleich mit der 1. Fassung der Roten Liste Pilze (WÖLDECKE 1987) muß berücksichtigt werden, daß in

Anlehnung an die Rote Liste für ganz Deutschland (AUTORENKOLLEKTIV 1992) das Stichjahr, welches erfüllt sein muß, damit eine Art als verschollen bzw. ausgestorben gilt, zurückverlegt wurde.

Folgende 1987 als verschollen eingestufte Arten konnten inzwischen wiedergefunden werden: *Ramariopsis crocea* wurde an mehreren Stellen, *Geastrum fornicatum* im Hügelland an einer Stelle wiedergefunden.

Insgesamt stehen beim Vergleich der beiden Fassungen der Roten Liste 80 Streichungen 457 Neuaufnahmen gegenüber. Die Begründungen für die vorgenommenen

Streichungen sind WÖLDECKE (i. Vorb.) zu entnehmen. Der erhebliche Zuwachs der als gefährdet erachteten Arten läßt sich mit einem deutlichen Zuwachs an Kenntnissen über die Lebensraumsprüche der einzelnen Arten erklären. Nicht zuletzt die verstärkte Kartierarbeit wie auch eine gründliche Auswertung von

unpublizierten Quellen (Tagebücher, Dateien) sind für den erheblichen Erkenntniszuwachs verantwortlich zu machen. Sowohl die genannten Faktoren als auch die Neufassung der Gefährdungskategorien bedingen eine große Anzahl an Änderungen in der Einstufung der einzelnen Arten (in 302 Fällen; vgl. Tab. 3).

Tab. 1: Bilanz der Roten Liste Großpilze, 2. Fassung, Stand 1.1.1995.
Gesamtzahl der hier berücksichtigten Sippen: rund 2900 (= 100 %) ¹⁾

Gefährdungskategorie	0	1	2	3	4	Summen
Arten der RL insgesamt	22	86	384	561	136	1189
in % ¹⁾	0.8	3.0	13.2	19.3	4.7	41.0
landesweit gefährdet	22	86	373	474	127	1082
in % ¹⁾	0.8	3.0	12.9	16.3	4.4	37.3
regional gefährdet	0	0	11	87	9	107
regional stärker gefährdet	17	33	80	0	0	130

¹⁾ Gesamtzahl abzüglich der unsicher bestimmten, unbeschriebenen, in ihrer Ökologie unbekannt oder nur in Häusern vorkommenden Arten; ohne Berücksichtigung der Varianten und Formen.

Tab. 2: Zum Vergleich: Bilanz der Roten Liste Großpilze, 1. Fassung vom 1.9.1987 (aus: WÖLDECKE 1987).
Gesamtzahl der bei Berechnung der Prozentzahlen berücksichtigten Sippen: rund 2.500 (= 100 %)

Gefährdungskategorie	0	1	2	3	4	Summen
Arten der RL insgesamt	24	81	206	308	194	813
in %	0.8	2.7	6.9	10.3	6.5	27.1
landesweit gefährdet	23	81	194	245	185	728
in %	0.8	2.7	6.5	8.2	6.2	24.3
nur regional gefährdet	1	—	12	63	9	85
regional stärker gefährdet	4	24	24	—	—	52

Tab. 3: Änderungen in der 2. Fassung gegenüber der 1. Fassung

Neuaufnahmen:	457 Sippen
Streichungen:	80 Sippen
Änderungen in der Einstufung:	302 Sippen

8 Rote Liste der gefährdeten Großpilze (2. Fassung vom 1.1.1995)

Der Aufbau der Liste ist durchgehend gattungsalphabetisch. Die Nomenklatur basiert auf WÖLDECKE (i. Vorb.). Gelegentlich wird in der Roten Liste nur ein Artenkomplex in seiner Gefährdung eingestuft. Dies geschieht insbesondere dann, wenn die Existenz mehrerer Taxa nicht gesichert genug erscheint bzw. die Rückgangursachen und Habitatansprüche der einzelnen Sippen nicht genügend bekannt sind. Zur Kennzeichnung dieser Fälle steht hinter dem Artnamen die Abkürzung »agg.« für »Aggregat«. Werden aber die Arten innerhalb einer Artengruppe gesondert eingestuft, so wird dies durch ein »s.str.« für »sensu stricto« hinter dem Artnamen verdeutlicht. An deutschen Artnamen werden nur die gebräuchlichsten aufgeführt.

In der Liste verwendete Zeichen/Abkürzungen

Vor dem wissenschaftlichen Namen

- ! Änderung der Gefährdungskategorie gegenüber der 1. Fassung von 1987
- !! Neuaufnahme einer Sippe

Nach dem wissenschaftlichen Namen

- agg. Artengruppe
- s.str. im engeren Sinne

Gefährdungskategorien (s. Kap. 6)

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- 4 Potentiell gefährdet

Zusätze zur Gefährdungskategorie

- F Gefährdungskategorie im Tiefland (Flachland)
- H Gefährdungskategorie im Hügel- und Bergland
- K Gefährdungskategorie an der Küste
- B Gefährdungskategorie im Binnenland

Wissenschaftlicher Name	Gef. Kat.	Deutscher Name
!! Abortiporus biennis	3	Auen-Wirrling, Toilettenpilz
!! Agaricus aestivalis	3	Sommer-Champignon
Agaricus bernardii	2K	Salzwiesen-Champignon
!! Agaricus bohusii	4	Büscheliger Riesen-Champignon
! Agaricus cupreobrunneus	3K, 2B	Kupferbrauner Champignon
! Agaricus devoniensis	2	Weißdünen-Champignon
Agaricus excellens	4	Weißer Riesen-Champignon
! Agaricus fissuratus	3	Rissigschuppiger Champignon
! Agaricus fuscofibrillosus	3	Feinfaseriger Wald-Champignon
!! Agaricus impudicus	2	Unverschämter Champignon
Agaricus lanipes	4	Breitschuppiger Champignon
Agaricus macrosporus	3	Gewöhnlicher Riesen-Champignon
Agaricus maleolens	4	Übelriechender Champignon
Agaricus moelleri	3	Perlhuhn-Champignon
Agaricus niveolutescens	4	Weißgelblicher Zwerg-Champignon
Agaricus phaeolepidotus	4	Schöner Karbol-Champignon
!! Agaricus porphyrocephalus	2	Porphyrhütiger Champignon
!! Agaricus spissicaulis	2	Wurzelnder Wiesen-Champignon
!! Agaricus squamuliferus	2	Rötender Riesen-Champignon
Agaricus stramineus	2	Gelbschuppiger Riesen-Champignon
Agrocybe firma	4	Samtiger Ackerschüppling
!! Agrocybe paludosa	3	Sumpf-Ackerschüppling
! Agrocybe pusiola	3K, 2B	Zwerg-Ackerschüppling
Agrocybe vervacti	3	Wachsgelber Ackerschüppling
!! Albotricha acutipila	3	Spitzhaariges Schilf-Wollhaarbecherchen
!! Albotricha albotestacea	3	Ungewöhnliches Schilf-Wollhaarbecherchen
!! Aleuria exigua	1	Australischer Orangebecherling
!! Aleurodiscus amorphus	4	Tannen-Rindenscheibe
!! Aleurodiscus disciformis	1	Eichen-Rindenscheibe
! Amanita aspera	2	Gelbschuppiger Knollenblätterpilz
!! Amanita battarrae	3F	Graugrüner Scheidenstreifling
Amanita beckeri	2	Becker's Scheidenstreifling
! Amanita ceciliae	2F, 3H	Doppeltbescheideter Scheidenstreifling
! Amanita crocea	3	Orangegelber Scheidenstreifling
! Amanita eliae	2	Isabellfarbener Scheidenstreifling
!! Amanita gemmata	3H	Narzissengelber Wulstling
! Amanita mairei	2F, 3H	Silbergrauer Scheidenstreifling
Amanita porphyrea	3H	Porphyr-Wulstling
! Amanita regalis	3	Königs-Fliegenpilz
! Amanita solitaria	2	Igel-Wulstling
! Amanita strobiliformis	2	Fransiger Wulstling
! Amanita virosa	3	Spitzhütiger Knollenblätterpilz
!! Amanita vittadinii	4	Vittadini's Wulstling
!! Amyloporiella flava	4	Gelber Resupinatporling
!! Amylostereum laevigatum	2	Wacholder-Schichtpilz
Antrodia heteromorpha	2	Fichten-Resupinatwirrling
Antrodia sinuosa	4	Nadelholz-Resupinatwirrling
!! Arpinia rahmii	4	Arpin's Nadelwald-Becherling
! Arrhenia acerosa	3	Kuhlen-Adermoosling
!! Arrhenia lobata	0F, 1H	Sumpf-Adermoosling
!! Arrhenia retiruga	3	Zwerg-Adermoosling
! Arrhenia spathulata	3	Großer Adermoosling
! Artomyces pyxidatus	4F, 0H	Becherkoralle
! Ascotremella faginea	3F	Schlauchzitterling
!! Asterostroma cervicolor	4	Schöner Sternrindenpilz
!! Asterostroma laxum	4	Nadelholz-Sternrindenpilz
! Astraeus hygrometricus	1	Wetterstern

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
A	<i>Aurantioporus croceus</i>	1	Orangefarbener Saftporling
	! <i>Aurantioporus fissilis</i>	2	Fettiger Saftporling
	! <i>Aureoboletus gentilis</i>	2	Lachsroter Schmierröhrling
	! <i>Auricularia mesenterica</i>	2	Gezonter Ohrklappenpilz
B	!! <i>Auriculariopsis ampla</i>	3	Auen-Schüsselrindenpilz
	!! <i>Baeospora myriadophylla</i>	1	Berg-Tausendblatt
	<i>Bankera cinerea</i>	0	Fichten-Weißsporstacheling
	<i>Bankera fuligineoalba</i>	1	Kiefern-Weißsporstacheling
	!! <i>Biscogniauxia mediterranea</i>	3	Südliche Pfennig-Kohlenkruste
	!! <i>Biscogniauxia nummularia</i>	3F	Gewöhnliche Pfennig-Kohlenkruste
	!! <i>Bjerkandera fumosa</i>	3	Auen-Rauchporling
	! <i>Boletopsis leucomelaena</i>	1	Rußgrauer Porling
	<i>Boletus aereus</i>	2	Schwarzer Steinpilz
	<i>Boletus appendiculatus</i>	1F, 2H	Anhängsel-Röhrling
	! <i>Boletus calopus</i>	2	Schönfuß-Röhrling
	<i>Boletus erythropus</i>	2	Glattstieliger Hexenröhrling
	<i>Boletus fechtneri</i>	2	Sommer-Röhrling
	! <i>Boletus impolitus</i>	2F, 3H	Fahler Röhrling
	!! <i>Boletus junquilleus</i>	1	Gelber Hexenröhrling
	<i>Boletus luridus</i>	3F	Netzstieliger Hexenröhrling
	<i>Boletus pinophilus</i>	3	Kiefern-Steinpilz
	! <i>Boletus radicans</i>	2F, 3H	Wurzelnder Bitterröhrling
	! <i>Boletus regius</i>	2	Echter Königsröhrling
	!! <i>Boletus rhodopurpureus</i>	1	Purpur-Röhrling
	<i>Boletus rhodoxanthus</i>	1	Rosahütiger Röhrling
	<i>Boletus satanas</i>	2	Satans-Röhrling
	! <i>Boletus speciosus</i>	2	Falscher Königsröhrling
	!! <i>Boletus splendidus</i>	1	Schönster Röhrling
	!! <i>Botryotinia calthae</i>	3	Sumpfdotterblumen-Botrysbecherling
	!! <i>Boudiera acanthospora</i>	4	Schönsporiger Boudier-Becherling
	<i>Boudiera areolata</i>	2	Areolensporiger Boudier-Becherling
	! <i>Bovista aestivalis</i>	3K, 2B	Orangebräunlicher Bovist
	! <i>Bovista graveolens</i>	2	Feld-Bovist
	! <i>Bovista limosa</i>	1	Zwerg-Bovist
	!! <i>Bovista nigrescens</i>	3H	Schwärzender Bovist
	<i>Bovista pusilla</i>	3	Kleiner Bovist
	<i>Bovista tomentosa</i>	1	Filziger Bovist
	<i>Buglossoporus pulvinus</i>	1	Eichen-Zungenporling
	! <i>Byssonectria semiimmersa</i>	3	Halbeingesenkter Spindelsporbecherling
	C	!! <i>Calocera glossoides</i>	3
<i>Calocybe chrysentera</i>		4	Dottergelber Schönkopf
<i>Calocybe constricta</i>		4	Beringter Schönkopf
! <i>Calocybe ionides</i>		2F, 3H	Veilchenblauer Schönkopf
! <i>Caloscypha fulgens</i>		2	Leuchtender Prachtbecherling
<i>Camarophyllopsis atropuncta</i>		2	Punktierstieliger Samtschneckling
!! <i>Camarophyllopsis foetens</i>		2	Stinkender Samtschneckling
! <i>Camarophyllopsis hymenocephala</i>		2	Übersehender Samtschneckling
!! <i>Camarophyllopsis schulzeri</i>		1	Schulzer's Samtschneckling
! <i>Camarophyllus colemannianus</i>		2	Brauner Ellerling
!! <i>Camarophyllus grossulus</i>		3	Olivgelber Nadelholz-Schneckling
!! <i>Camarophyllus lacmus</i>		1	Violetter Ellerling
! <i>Camarophyllus pratensis</i>		3	Orange-Ellerling
! <i>Camarophyllus russocoriaceus</i>		2	Juchten-Ellerling
!! <i>Camarops lutea</i>		3	Gelbholz-Schleimkernkruste
<i>Camarops microspora</i>		3	Kleinsporige Schleimkernkruste
! <i>Camarops polysperma</i>		2	Erlenbruch-Schleimkernkruste
! <i>Camarops tubulina</i>		2	Nadelholz-Schleimkernkruste

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
! <i>Cantharellula umbonata</i>	3F, 2H	Rötender Scheinleistling
!! <i>Cantharellus cibarius</i>	3F	Echter Pfifferling
<i>Cantharellus cinereus</i>	2F, 3H	Grauer Pfifferling
! <i>Cantharellus friesii</i>	1F, 2H	Fries'scher Pfifferling
!! <i>Catinella olivacea</i>	3	Olivfarbener Holzbecherling
!! <i>Cellypha goldbachii</i>	3	Goldbach's Schüsseling
! <i>Ceriporia purpurea</i>	2F, 3H	Purpurvioletter Wachsporling
<i>Ceriporiopsis resinascens</i>	3	Harziger Wachsporling
!! <i>Cerrena unicolor</i>	3	Grauer Wirrling
<i>Chamaemyces fracidus</i>	3	Schmierschirmling
<i>Cheilymenia crucipila</i>	3F	Sternhaariger Erdborstling
<i>Choiromyces meandriformis</i>	2	Weißer Mäandertrüffel
!! <i>Chromoscyphella galeata</i>	0	Großer Mooschüsseling
!! <i>Chrysomphalina chrysophylla</i>	2	Gelber Holznabeling
<i>Ciboria acerina</i>	3	Gagelstrauchkätzchen-Becherling
!! <i>Ciboria dumbirensis</i>	2	Schluchtwald-Astbecherling
!! <i>Ciboria gemmincola</i>	4	Eichengallen-Becherling
!! <i>Ciboria ploettneriana</i>	2	Ehrenpreissamen-Becherling
!! <i>Ciboria seminicola</i>	3	Erlensamen-Becherling
<i>Clathrus ruber</i>	4	Gitterling
! <i>Clavaria argillacea</i>	3F, 2H	Heide-Keule
!! <i>Clavaria candida</i>	3	Weißer Sternspor-Keule
! <i>Clavaria falcata</i>	3	Weißer Spitzkeule
!! <i>Clavaria fragilis</i>	2F, 3H	Wurmförmige Keule
!! <i>Clavaria krieglsteineri</i>	2	Krieglsteiner's Keule
<i>Clavaria luteoalba</i>	2	Aprikosenfarbene Keule
<i>Clavaria rosea</i>	1	Rosafarbene Keule
!! <i>Clavaria straminea</i>	2	Gelbe Keule
!! <i>Clavaria zollingeri</i>	1	Violette Keule
! <i>Clavariadelphus ligula</i>	1F, 2H	Zungen-Keule
<i>Clavariadelphus pistillarlis</i>	2F, 3H	Herkules-Keule
!! <i>Clavicornia taxophila</i>	4	Zwerg-Becherkoralle
! <i>Clavulina amethystina</i>	2	Lilagraue Koralle
! <i>Climacocystis borealis</i>	3	Nordischer Porling
<i>Clitocybe alexandri</i>	4	Buchsblättriger Trichterling
! <i>Clitocybe barbularum</i>	2	Dünen-Trichterling
!! <i>Clitocybe bresadoliana</i>	2	Magerrasen-Trichterling
<i>Clitocybe geotropa</i>	3F	Mönchskopf-Trichterling
!! <i>Clitocybe inornata</i>	3F	Graublättriger Trichterling
!! <i>Clitocybe pachyphylla</i>	4	Seltsamer Trichterling
!! <i>Clitocybe parilis</i>	4	Scheinleistlingsähnlicher Trichterling
<i>Clitocybe sinopica</i>	3	Kohlen-Trichterling
!! <i>Clitocybe vermicularis</i>	4	Wurzelnder Trichterling
<i>Clitopilus scyphoides</i>	3	Seidiger Mehrlärling
!! <i>Collybia alkalivirens</i>	3	Dunkler Rübbling
<i>Collybia fuscopurpurea</i>	3F	Purpurbrauner Rübbling
!! <i>Collybia hariolorum</i>	3F	Striegeliger Rübbling
!! <i>Collybia impudica</i>	2	Unverschämter Rübbling
!! <i>Collybia putilla</i>	2	Nadel-Rübbling
<i>Coltricia montagnei</i>	1	Montagne's Dauerporling
<i>Coltricia perennis</i>	3H	Gewöhnlicher Dauerporling
<i>Columnocystis abietina</i>	2	Hochharz-Fichtenschichtpilz
! <i>Conocybe aeruginosa</i>	2	Grünspan-Samthäubchen
!! <i>Conocybe coprophila</i>	4	Dung-Samthäubchen
!! <i>Conocybe mairei</i>	3	Maire's Samthäubchen
<i>Conocybe subpubescens</i>	3	Flaumhaariges Samthäubchen
!! <i>Conocybe utrififormis</i>	3	Bauchzystiden-Samthäubchen

C

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
C	! Coprinus echinosporus	3	Igelsporiger Tintling
	Coprinus episcopalis	2	Trockenhangwald-Tintling
	Coprinus erythrocephalus	4	Rothütiger Tintling
	!! Coprinus extinctorius	3	Stammfuß-Tintling
	Coprinus filiformis agg.	3	Beschleierter Zwerg-Tintling
	Coprinus friesii	3	Gras-Tintling
	!! Coprinus insignis	3	Warzensporiger Grau-Tintling
	Coprinus picaceus	3F	Specht-Tintling
	!! Coprinus silvaticus	3F	Warzensporiger Wald-Tintling
	Cordyceps capitata agg.	2	Kopfige Hirschtrüffel-Kernkeule
	! Cordyceps entomorrhiza	3	Laufkäfer-Kernkeule
	Cordyceps gracilis	4	Zierliche Kernkeule
	!! Cordyceps ophioglossoides	3	Gewöhnliche Hirschtrüffel-Kernkeule
	!! Corticium roseum	3H	Rosa Schichtpilz
	! Cortinarius alboviolaceus	3	Weißvioletter Dickfuß
	Cortinarius alnetorum	3	Brauner Erlengürtelfuß
	! Cortinarius anserinus	1F, 3H	Buchen-Klumpfuß
	Cortinarius armeniacus	2	Aprikosen-Wasserkopf
	Cortinarius armillatus	3F, 2H	Geschmückter Gürtelfuß
	Cortinarius aurantioturbinatus	2	Orangebrauner Klumpfuß
	! Cortinarius barbatus agg.	3F	Weißer Schleimfuß
	Cortinarius bibulus	3	Violetter Erlen-Wasserkopf
	! Cortinarius bicolor	2	Violettstieliger Wasserkopf
	Cortinarius bivelus	3	Birken-Gürtelfuß
	Cortinarius bolaris	2F, 3H	Rotschuppiger Rauhkopf
	! Cortinarius boudieri agg.	2	Boudier's Klumpfuß
	! Cortinarius brunneus	3	Dunkelbrauner Gürtelfuß
	! Cortinarius bulliardii	0F, 2H	Rotgestiefelter Gürtelfuß
	! Cortinarius caerulescens	2F, 3H	Blauer Klumpfuß
	! Cortinarius caesiocortinatus	1F, 2H	Rundsporiger Klumpfuß
	! Cortinarius callochrous	2F, 3H	Rosablättriger Klumpfuß
	!! Cortinarius calopus	2	Schöner Gürtelfuß
	Cortinarius camphoratus	2	Bocks-Dickfuß
	Cortinarius casimiri	3	Weißberingter Gürtelfuß
	Cortinarius cedretorum	2	Zedern-Klumpfuß
	! Cortinarius cinnabarinus	2F, 3H	Zinnoberroter Hautkopf
	Cortinarius cinnamomeoluteus	2	Übersehener Weiden-Hautkopf
	Cortinarius claricolor	2	Weißgestiefelter Schleimkopf
	! Cortinarius cliduchus	3	Gelbgestiefelter Schleimkopf
	Cortinarius compar	1	Lilafüßiger Schleimkopf
	Cortinarius cotoneus	2	Olivbrauner Rauhkopf
	Cortinarius croceocaeruleus	1F, 2H	Safranblauer Schleimfuß
	Cortinarius damascenus	3	Büscheliger Wasserkopf
	!! Cortinarius duracinus	3	Wurzelnder Wasserkopf
!! Cortinarius elegantior	2	Eleganter Klumpfuß	
Cortinarius evernius	3	Rettich-Gürtelfuß	
!! Cortinarius flavovirens	2	Gelbgrünlicher Klumpfuß	
! Cortinarius fulmineus	1F, 2H	Fuchsiger Klumpfuß	
!! Cortinarius fulvescens ss.Favre	2	Moorkiefern-Wasserkopf	
Cortinarius gentilis	3	Gelbbeschleierter Rauhkopf	
Cortinarius glaucopus	2F, 3H	Knollenloser Klumpfuß	
Cortinarius gracilior	2	Zierlicher Klumpfuß	
Cortinarius helobius	2	Rußbrauner Sumpf-Wasserkopf	
!! Cortinarius helvelloides	3H	Dickblättriger Erlen-Gürtelfuß	
! Cortinarius heterosporus	2	Flugsanddünen-Wasserkopf	
!! Cortinarius holophaeus	3	Brauner Laubwald-Wasserkopf	
Cortinarius infractus	2F	Bitterer Schleimkopf	

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
Cortinarius laniger	2	Zimtroter Gürtelfuß
! Cortinarius lucorum	2F, 3H	Hain-Dickfuß
Cortinarius magicus	3	Elfenring-Klumpfuß
Cortinarius malachius	2	Blaßhila Dickfuß
! Cortinarius malicorius	4	Orangeblättriger Hautkopf
! Cortinarius mucosus	3F, 2H	Heide-Schleimfuß
Cortinarius multiformis	2	Bereifter Nadelwald-Schleimkopf
Cortinarius nanceiensis	2	Würziger Klumpfuß
Cortinarius nemorensis	2F, 3H	Hain-Klumpfuß
!! Cortinarius odoratus	2	Riechender Grünlings-Klumpfuß
! Cortinarius olivaceofuscus	2F, 3H	Grüner Hautkopf
!! Cortinarius orellanus	2	Orangefuchsiger Rauhkopf
!! Cortinarius osmophorus	2	Duftender Klumpfuß
! Cortinarius palustris	2	Sumpf-Hautkopf
! Cortinarius phoeniceus	2	Rotbeschleierter Hautkopf
! Cortinarius pholideus	3F, 2H	Braunschuppiger Birken-Rauhkopf
! Cortinarius porphyropus	2	Purpurfüßiger Schleimkopf
Cortinarius praestans	1	Schleiereule
! Cortinarius pratensis	3	Dünen-Hautkopf
! Cortinarius pseudosulphureus	2F, 3H	Grünlings-Klumpfuß
!! Cortinarius pulchripes	3	Schönstieliger Gürtelfuß
! Cortinarius purpurascens	2F, 3H	Purpurfärbender Klumpfuß
! Cortinarius raphanoides	3	Olivbrauner Rettich-Rauhkopf
Cortinarius rigens	3	Apotheken-Wasserkopf
!! Cortinarius rubellus	2	Heimtückischer Rauhkopf
Cortinarius rufoolivaceus	3	Rotvioletter Klumpfuß
Cortinarius salor agg.	2	Blauer Schleimfuß
! Cortinarius sanguineus	2F, 3H	Blutroter Hautkopf
Cortinarius saniosus	3	Gelbgegürtelter Rauhkopf
!! Cortinarius saporatus	2	Velumflecken-Klumpfuß
Cortinarius saturatus	2	Rundsporiger Wasserkopf
Cortinarius saturninus	3	Violettstieliger Wasserkopf
! Cortinarius scaurus	2	Olivfarbener Nadelwald-Klumpfuß
Cortinarius sebaceus	2	Seidiger Schleimkopf
Cortinarius semivestitus	2	Spindelsporiger Gürtelfuß
! Cortinarius sodagnitus	2	Violetter Laugen-Klumpfuß
!! Cortinarius spilomeus	4	Rotgefleckter Rauhkopf
! Cortinarius splendens	2	Schöngelber Klumpfuß
! Cortinarius strobilaceus	2	Strubbeliger Gürtelfuß
!! Cortinarius suaveolens	2	Süßduftender Klumpfuß
!! Cortinarius subbalaustinus	3	Schöngefärbter Birken-Wasserkopf
!! Cortinarius subtortus	2	Zystiden-Klumpfuß
! Cortinarius suillus	2F, 3H	Großer Dickfuß
! Cortinarius talus	1F, 2H	Sägeblättriger Klumpfuß
Cortinarius torvus	2F, 3H	Wohlrinchender Gürtelfuß
! Cortinarius traganus	1	Lila-Dickfuß
Cortinarius triumphans	2	Violettblättriger Birken-Klumpfuß
Cortinarius trivialis	3	Natternstieliger Schleimfuß
Cortinarius turgidus	2	Glimmeriger Gürtelfuß
! Cortinarius uliginosus	3	Gewöhnlicher Weiden-Hautkopf
! Cortinarius urbicus	2	Weiden-Gürtelfuß
! Cortinarius varius	2	Ziegelgelber Schleimkopf
! Cortinarius venetus	2	Dunkelgrüner Rettich-Rauhkopf
!! Cortinarius veregregius	2	Schöner Gürtelfuß
! Cortinarius vibratilis	2	Gallen-Schleimfuß
! Cortinarius violaceus	2	Dunkelvioletter Dickfuß
! Cortinarius vulpinus	2F, 3H	Großsporiger Schleimkopf

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name	
C	<i>Cotylidia pannosa</i>	0F, 2H	Großer Erdkegelpilz	
	!! <i>Cotylidia undulata</i>	2	Kleiner Erdkegelpilz	
	<i>Craterellus cornucopioides</i>	2F	Totentrompete	
	!! <i>Craterocola cerasi</i>	3	Streuobstwiesen-Gallertpilz	
	! <i>Creolophus cirrhatus</i>	2F, 3H	Dorniger Stachelbart	
	<i>Crepidotus applanatus</i>	3	Rundsporiges Nadelholz-Stummelfußchen	
	<i>Crepidotus autochthonus</i>	3	Größtes Stummelfußchen	
	!! <i>Crepidotus cesatii</i>	3	Rundsporiges Laubholz-Stummelfußchen	
	!! <i>Crepidotus mollis</i>	3F	Gelatinöses Stummelfußchen	
	!! <i>Cristinia gallica</i>	2	Gallischer Rindenpilz	
	!! <i>Cryptodiaporthe aubertii</i>	3	Gagelstrauch-Kohlenpunkt	
	<i>Cudonia circinans</i>	4	Helm-Kreisling	
	<i>Cudoniella clavus</i>	3	Wasser-Kreisling	
	! <i>Cyathus stercoreus</i>	2	Dung-Teuerling	
	!! <i>Cyphellostereum laeve</i>	4	Spatelförmiger Moos-Schichtpilz	
	<i>Cystoderma granulorum</i>	3	Rostroter Körnenschirmpilz	
	<i>Cystoderma terrei</i>	3	Zinnoberbrauner Körnenschirmpilz	
	!! <i>Cystolepiota adulterina</i>	3	Brauner Mehlschirmpilz	
	! <i>Cystolepiota bucknallii</i>	3F	Lila Skatol-Mehlschirmpilz	
	! <i>Cystolepiota hetieri</i>	3F	Roter Mehlschirmpilz	
	! <i>Cystolepiota moelleri</i>	3	Rosa Mehlschirmpilz	
	<i>Cystostereum murrayi</i>	1	Wohlriechender Schichtpilz	
	D	!! <i>Dacrybasidium coprophilum</i>	4	Tränenbasidie
		! <i>Dendropolyporus umbellatus</i>	2F	Eichhase
		!! <i>Dendrothele acerina</i>	3	Ahorn-Rindenhaut
		!! <i>Dendrothele alliacea</i>	2	Auen-Rindenhaut
		!! <i>Dendrothele commixta</i>	2	Eichen-Rindenhaut
! <i>Dentipellis fragilis</i>		2	Zarter Stachelrindenpilz	
<i>Dermoloma cuneifolium</i>		2	Runzeliger Samtrittlerling	
!! <i>Diplocarpa bloxamii</i>		2	Bloxam's Holzbecherling	
!! <i>Discina ancilis</i>		4	Nadelholz-Scheibenlorchel	
! <i>Discina parma</i>		2	Schildförmige Scheibenlorchel	
! <i>Disciotis venosa</i>		2F, 3H	Flache Lorchel	
<i>Disciseda bovista</i>		1	Großer Scheibenbovist	
<i>Disciseda candida</i>		1	Kleiner Scheibenbovist	
!! <i>Ditiola pezizaeformis</i>		3	Eichenast-Gallertkreisling	
E		!! <i>Eichleriella deglubens</i>	2	Dornige Wachskruste
		!! <i>Elaphomyces granulatus</i>	3	Gewöhnliche Hirschtrüffel
		!! <i>Elaphomyces muricatus</i>	3	Mauerwand-Hirschtrüffel
		!! <i>Elasmomyces mattirolanus</i>	1	Täublings-Trüffel
		!! <i>Encoelia glaberrima</i>	2	Hainbuchen-Astbecherling
	!! <i>Entoloma allochromum</i>	1	Schönster Rötling	
	<i>Entoloma ameides</i>	2	Süßduftender Rötling	
	<i>Entoloma araneosum</i>	3	Silberfaseriger Rötling	
	<i>Entoloma asprellum agg.</i>	2	Stahlblaustieliger Rötling	
	<i>Entoloma bisporigerum</i>	3	Zweisporiger Auen-Rötling	
	<i>Entoloma bloxamii</i>	2	Blauer Riesen-Rötling	
	<i>Entoloma byssisedum</i>	3	Stummelfuß-Rötling	
	!! <i>Entoloma caccabus</i>	3	Kakaobrauner Rötling	
	!! <i>Entoloma caesiocinctum</i>	2	Blauschneidiger Rötling	
	<i>Entoloma cephalotrichum</i>	3	Kopfhaariger Zwerg-Rötling	
	<i>Entoloma chalybeum</i>	3	Blauschwarzer Rötling	
	!! <i>Entoloma clandestinum</i>	2	Dickblättriger Rötling	
	!! <i>Entoloma cocles</i>	2	Auen-Rötling	
	<i>Entoloma costatum</i>	1	Geripptblättriger Rötling	
	!! <i>Entoloma cruentatum</i>	1	Gelbfüßiger Rötling	
	<i>Entoloma cuspidiferum</i>	2	Zweisporiger Moor-Rötling	

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
!! Entoloma cyanulum	2	Blauer Zwerg-Rötling
! Entoloma dysthales	3	Gewöhnlicher Haar-Rötling
!! Entoloma elodes	2	Moor-Rötling
Entoloma euchroum	3	Blauer Holz-Rötling
Entoloma excentricum	2	Exzentrischer Rötling
! Entoloma fernandae	2	Fernand's Rötling
!! Entoloma formosum	3	Gelbbrauner Rötling
! Entoloma hirtum	3	Magerrasen-Haar-Rötling
!! Entoloma hispidulum	2	Zottiger Rötling
Entoloma incanum	3	Braungrüner Rötling
!! Entoloma incarnatofuscescens	3	Blaustieliger Nabel-Rötling
! Entoloma infula agg.	3	Kappen-Rötling
!! Entoloma jahnii	2	Weißer Ast-Rötling
!! Entoloma jubatum	2	Grauer Faser-Rötling
!! Entoloma kuehnerianum	2	Kühner's Rötling
!! Entoloma lanuginosipes	2	Wolligstieler Rötling
!! Entoloma lepiotosme	1	Schirmlingsgeruch-Rötling
Entoloma lividoalbum	3	Graubrauner Mehrlötling
!! Entoloma longistriatum	2	Gelber Magerrasen-Rötling
Entoloma minutum	3	Kleiner Erlen-Rötling
Entoloma mougeotii	2	Mougeot's Rötling
!! Entoloma myrmecophilum	2	Dunkler Sumpf-Rötling
Entoloma neglectum	2	Blasser Mehl-Rötling
!! Entoloma nitens	2	Glänzender Rötling
! Entoloma nitidum	3	Metallblauer Rötling
!! Entoloma occultopigmentatum	2	Dunkelpigmentierter Rötling
Entoloma papillatum	3	Papillen-Rötling
!! Entoloma percandidum	2	Weißer Zwerg-Rötling
! Entoloma phaeocyathus	3	Rußbrauer Dünen-Rötling
! Entoloma placidum	0F, 2H	Blaustieliger Holz-Rötling
Entoloma plebejum	1	Frühlings-Filzrötling
Entoloma pleopodium	3	Gelber Bonbon-Rötling
!! Entoloma poliopus	2	Braunschneideriger Blaustiel-Rötling
Entoloma politum	3	Großer Erlen-Rötling
Entoloma porphyrophaeum	2	Porphyrbrauner Rötling
!! Entoloma prunuloides	2	Großer Mehl-Rötling
!! Entoloma pygmaeopapillatum	2	Sumpfbewohnender Zwerg-Rötling
!! Entoloma queletii	2	Quelet's Rötling
! Entoloma roseum	1	Rosen-Rötling
!! Entoloma scabiosum	2	Skabiosen-Rötling
!! Entoloma scabrosum	2	Schuppiger Auen-Rötling
!! Entoloma sericatum	3	Weiden-Rötling
! Entoloma serrulatum	3	Schwarzblauer Rötling
Entoloma sinuatum	1F, 2H	Graubrauner Riesen-Rötling
Entoloma speculum	2	Blasser Auen-Rötling
Entoloma sphagneti	3	Torfmoos-Rötling
!! Entoloma strigosissimum	2	Steifhaar-Rötling
Entoloma turbidum	3	Graubraunblättriger Rötling
! Entoloma undatum	3F	Gezonter Nabel-Rötling
Entoloma versatile	2	Goldgrünschillernder Rötling
Entoloma vinaceum	3	Weinbrauner Rötling
!! Eocronartium muscicola	0	Moos-Wachskruste
Epithele typhae	3	Sumpf-Hautkruste
!! Erythricium laetum	2	Auen-Rosenhaut
!! Exidia cartilaginea	3	Linden-Gallertpilz
!! Exidia recisa	2	Weiden-Drüsling
!! Exobasidium karstenii	3	Rosmarinheiden-Nacktbasidie

E

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
E	!! <i>Exobasidium pachysporum</i>	3	Rauschbeeren-Nacktbasidie
	!! <i>Exobasidium vaccinii</i>	3H	Preißelbeeren-Nacktbasidie
F	!! <i>Fayodia campanella</i>	4	Glockiger Rußnabeling
	!! <i>Fistulina hepatica</i>	3	Leberreischling
	<i>Flammulaster ferrugineus</i>	3	Rostbrauner Flockenschüppling
	<i>Flammulaster granulosus</i>	3	Körniger Flockenschüppling
	<i>Flammulaster limulatus</i>	4	Großer Flockenschüppling
	<i>Flammulaster muricatus</i>	3	Schöner Flockenschüppling
	<i>Flammulaster speireoides</i>	3	Kleinster Flockenschüppling
	! <i>Flammulina fennae</i>	3	Weißer Samtfußrübling
	<i>Flammulina ononidis</i>	2	Hauhechel-Samtfußrübling
	!! <i>Floccularia straminea</i>	1	Schwefelgelber Schuppenritterling
	<i>Funalia gallica</i>	4	Braune Auen-Tramete
G	!! <i>Galerina heimansii</i>	3	Schilf-Häubling
	<i>Galerina jaapii</i>	3	Jaap's Häubling
	<i>Galerina nana</i>	4	Rißpilz-Häubling
	!! <i>Galerina sphagnorum</i>	3	Torfmoos-Häubling
	<i>Galerina stagnina</i>	2	Großsporiger Häubling
	<i>Galerina stordalii</i>	2	Stordal's Häubling
	!! <i>Galerina tibiicystis</i>	3H	Moor-Häubling
	!! <i>Ganoderma adspersum</i>	3	Dicker Lackporling
	!! <i>Ganoderma carnosum</i>	4	Dunkler Lackporling
	!! <i>Ganoderma lucidum</i>	3	Glänzender Lackporling
	! <i>Ganoderma pfeifferi</i>	1F, 2H	Pfeiffer's Lackporling
	<i>Ganoderma resinaceum</i>	2	Harziger Lackporling
	<i>Gastrosporium simplex</i>	1	Steppentrüffel
	<i>Geastrum badium</i>	1	Nabel-Erdstern
	!! <i>Geastrum corollinum</i>	4	Zitzen-Erdstern
	<i>Geastrum coronatum</i>	4	Dunkler Erdstern
	! <i>Geastrum floriforme</i>	4	Blumen-Erdstern
	! <i>Geastrum fornicatum</i>	0F, 4H	Großer Nest-Erdstern
	<i>Geastrum melanocephalum</i>	0	Haarstern
	! <i>Geastrum minimum</i>	2K, 1B	Zwerg-Erdstern
	! <i>Geastrum nanum</i>	2K, 1B	Kleiner Erdstern
	!! <i>Geastrum pectinatum</i>	4F	Kamm-Erdstern
	<i>Geastrum pedicellatum</i>	1	Rauher Erdstern
	!! <i>Geastrum quadrifidum</i>	4F	Kleiner Nest-Erdstern
	!! <i>Geastrum rufescens</i>	4F	Rötender Erdstern
	<i>Geastrum striatum</i>	4	Gestreifter Erdstern
	!! <i>Gelatoporia pannocincta</i>	2	Gelber Laubholz-Resupinatporling
	!! <i>Genea verrucosa</i>	0	Grobwarzige Blasenröhrling
	<i>Geoglossum cookeianum</i>	2	Cooke's Erdzunge
	<i>Geoglossum difforme</i>	1	Schleimige Erdzunge
	! <i>Geoglossum fallax</i> agg.	2	Schuppige Erdzunge
	! <i>Geoglossum glutinosum</i>	2F, 0H	Klebrige Erdzunge
	<i>Geoglossum simile</i>	1	Sumpf-Erdzunge
	<i>Geoglossum umbratile</i>	2	Schwarze Erdzunge
	!! <i>Geopyxis majalis</i>	4	Großer Erdbecher
	<i>Gerronema postii</i>	3	Großer Orange-Nabeling
	!! <i>Gibbera andromedae</i>	3	Rosmarinheiden-Gibbera
	! <i>Gloeoporus dichrous</i>	3F, 2H	Zweifarbener Knorpelporling
	<i>Gomphidius glutinosus</i>	3	Kuhmaul
	<i>Gomphidius maculatus</i>	2	Gefleckter Schmierling
	! <i>Gomphus clavatus</i>	0F, 1H	Schweinsohr
	!! <i>Grandinia barbajovis</i>	3	Schöne Stachelrindenhaut
	!! <i>Grandinia spathulata</i>	4	Seltsame Stachelrindenhaut
	<i>Grifola frondosa</i>	3	Klapperschwamm

Wissenschaftlicher Name	Gef. Kat.	Deutscher Name	
! <i>Gymnopilus flavus</i>	2	Gras-Flämmling	G
<i>Gymnopilus fulgens</i>	2	Sumpf-Flämmling	
<i>Gymnopilus picreus</i>	4	Schöner Flämmling	
! <i>Gyrodon lividus</i>	3	Erlen-Grübling	
! <i>Gyromitra fastigiata</i>	2	Kyffhäuser-Lorchel	
!! <i>Gyromitra gigas</i>	4	Riesen-Lorchel	
<i>Gyromitra infula</i>	4	Bischofsmütze	
! <i>Gyroporus castaneus</i>	3F, 2H	Hasen-Röhrling	
! <i>Gyroporus cyanescens</i>	3F, 2H	Kornblumen-Röhrling	
<i>Handkea utriformis</i>	3	Hasen-Bovist	H
!! <i>Hebeloma collariatum</i>	3	Büscheliger Dünen-Fälbling	
<i>Hebeloma psammophilum</i>	2	Großer Dünen-Fälbling	
<i>Hebeloma pusillum</i>	3	Kleiner Sumpf-Fälbling	
<i>Hebeloma radicosum</i>	3F	Wurzelnder Marzipan-Fälbling	
<i>Hebeloma senescens</i>	3	Bräunender Fälbling	
!! <i>Hebeloma vaccinum</i>	3	Rotbrauner Sumpf-Fälbling	
! <i>Helvella acetabulum</i>	3	Brauner Rippenbecherling	
<i>Helvella atra</i>	3	Schwarze Sattel-Lorchel	
! <i>Helvella corium</i>	2	Schwarze Becher-Lorchel	
<i>Helvella costifera</i>	3	Grauer Rippenbecherling	
<i>Helvella ephippium</i>	3	Graue Sattel-Lorchel	
<i>Helvella latispora</i>	3	Helle Sattel-Lorchel	
<i>Helvella leucomelaena</i>	3	Schwarzweißer Rippenbecherling	
!! <i>Helvella phlebophora</i>	2	Kleine Rippen-Lorchel	
<i>Helvella solitaria</i>	3	Rippenstielige Becher-Lorchel	
<i>Helvella villosa</i>	3	Wollige Becher-Lorchel	
<i>Hemimycena candida</i>	3	Beinwell-Scheinhelmling	
! <i>Hericium coralloides</i>	0F, 2H	Buchen-Korallenstachelbart	
<i>Hericium erinaceum</i>	0	Igel-Stachelbart	
!! <i>Heyderia sclerotipus</i>	3	Sklerotien-Haubenpilz	
!! <i>Hohenbuehelia culmicola</i>	1	Strandhafer-Gallertmuscheling	
!! <i>Hohenbuehelia cyphelliformis</i>	3	Bohnensporiger Gallertmuscheling	
<i>Hohenbuehelia geogenia</i>	3	Großer Gallertmuscheling	
<i>Hohenbuehelia reniformis</i>	3	Rauchgrauer Gallertmuscheling	
! <i>Hydnellum aurantiacum</i>	1	Orangebrauner Korkstacheling	
<i>Hydnellum caeruleum</i>	1	Blauer Korkstacheling	
<i>Hydnellum concrescens</i>	2	Gezonter Korkstacheling	
<i>Hydnellum ferrugineum</i>	1	Rotbrauner Korkstacheling	
<i>Hydnellum floriforme</i>	0	Blumenförmiger Korkstacheling	
!! <i>Hydnellum peckii</i>	0	Tropfender Korkstacheling	
!! <i>Hydnellum spongiosipes</i>	1	Filziger Korkstacheling	
!! <i>Hydnellum suaveolens</i>	0	Duftender Korkstacheling	
!! <i>Hydnotrya tulasnei</i>	3F	Rotbraune Trüffel	
!! <i>Hydnum albidum</i>	2	Weißer Semmelstoppelpilz	
!! <i>Hydnum repandum</i>	3F	Gewöhnlicher Semmelstoppelpilz	
! <i>Hydropus scabripes</i>	2	Moosschürzen-Wasserfuß	
! <i>Hydropus trichodermus</i>	2	Kopfhaariger Wasserfuß	
<i>Hygrocybe calciphila</i>	2	Kalk-Magerrasen-Saftling	
! <i>Hygrocybe ceracea</i>	3	Gebrechlicher Saftling	
!! <i>Hygrocybe chlorophana</i>	2	Stumpfer Saftling	
<i>Hygrocybe coccinea</i>	2	Kirschroter Saftling	
! <i>Hygrocybe coccineocrenata</i>	2	Dunkelschuppiger Moor-Saftling	
! <i>Hygrocybe conicoides</i>	2	Dünen-Saftling	
<i>Hygrocybe fornicata</i>	2	Blaßbrandiger Saftling	
!! <i>Hygrocybe glutinipes</i>	2	Schleimiger Saftling	
!! <i>Hygrocybe helobia</i>	2	Sumpf-Saftling	
<i>Hygrocybe insipida</i>	2	Gelbrandiger Saftling	

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
H	<i>Hygrocybe intermedia</i>	0	Trockener Saftling
	<i>Hygrocybe laeta</i>	2	Zäher Saftling
	!! <i>Hygrocybe lepida</i>	2	Auen-Saftling
	<i>Hygrocybe nitrata</i>	1	Nichtrötender Nitrat-Saftling
	<i>Hygrocybe persistens</i>	3	Spitzkegeliger Saftling
	!! <i>Hygrocybe phaeococcinea</i>	1	Schönroter Saftling
	! <i>Hygrocybe psittacina</i>	3	Papageien-Saftling
	! <i>Hygrocybe punicea</i>	1F, 0H	Granatroter Saftling
	<i>Hygrocybe reai</i>	2	Bitterer Saftling
	<i>Hygrocybe subglobispora</i>	2	Fastrundsporiger Saftling
	<i>Hygrocybe unguinosa</i>	2	Grauer Saftling
	<i>Hygrophoropsis albida</i>	4	Vielhütiger Scheinleistling
	!! <i>Hygrophoropsis pallida</i>	3	Heller Scheinleistling
	! <i>Hygrophorus agathosmus</i>	1F, 2H	Wohlriechender Schneckling
	<i>Hygrophorus calophyllus</i>	1	Schönblättriger Schneckling
	! <i>Hygrophorus camarophyllus</i>	1	Rußbrauner Schneckling
	! <i>Hygrophorus chrysodon</i>	1F, 2H	Goldzahn-Schneckling
	!! <i>Hygrophorus discoideus</i>	2	Braunscheibiger Schneckling
	<i>Hygrophorus discoxanthus</i>	3F	Verfärbender Schneckling
	! <i>Hygrophorus eburneus</i>	3F	Elfenbein-Schneckling
	<i>Hygrophorus erubescens</i>	4	Nadelwald-Purpurschneckling
	<i>Hygrophorus gliocyclus</i>	2	Schleimring-Schneckling
	<i>Hygrophorus hedrychii</i>	2	Birken-Schneckling
	!! <i>Hygrophorus hypothejus</i>	3H	Frost-Schneckling
	! <i>Hygrophorus latitabundus</i>	2	Natternstieliger Kiefern-Schneckling
	! <i>Hygrophorus leucophaeus</i>	2F	Seidigrandiger Schneckling
	!! <i>Hygrophorus lucorum</i>	4F	Lärchen-Schneckling
	! <i>Hygrophorus mesotephrus</i>	1F, 2H	Kleiner Nattern-Schneckling
	<i>Hygrophorus nemoreus</i>	2F, 3H	Wald-Schneckling
	<i>Hygrophorus penarius</i>	2F, 3H	Trockener Buchen-Schneckling
	<i>Hygrophorus persoonii</i>	2	Natternstieliger Laubwald-Schneckling
	<i>Hygrophorus poetarum</i>	2	Rosa Buchen-Schneckling
	! <i>Hygrophorus russula</i>	0F, 2H	Laubwald-Purpurschneckling
	! <i>Hymenochaete cinnamomea</i>	2F, 3H	Zimtroter Borstenscheibling
	<i>Hymenochaete fuliginosa</i>	1	Fichten-Borstenscheibling
	!! <i>Hymenoscyphus conscriptus</i>	3H	Leuchtendgelber Weidenast-Becherling
	!! <i>Hymenoscyphus laetus</i>	2	Orangelgelber Bach-Becherling
	!! <i>Hymenoscyphus salicellus</i>	3	Langsporiger Weidenast-Becherling
	!! <i>Hymenoscyphus serotinus</i>	3F	Gekrümmtsporiger Buchenast-Becherling
	!! <i>Hyphoderma cryptocallimon</i>	2	De Vries' sche Hyphenhaut
	!! <i>Hyphoderma medioburiense</i>	3	Verkannte Hyphenhaut
	!! <i>Hyphoderma mutatum</i>	3	Linden-Hyphenhaut
	!! <i>Hyphoderma roseocremeum</i>	3	Rosacremefarbene Hyphenhaut
	!! <i>Hyphodermella corrugata</i>	3	Rauhe Hyphenhaut
	! <i>Hypholoma ericaeoides</i>	3F, 2H	Bruchwald-Schwefelkopf
	<i>Hypholoma ericaeum</i>	2	Heide-Schwefelkopf
	!! <i>Hypholoma subericaeum</i>	3H	Pfützen-Schwefelkopf
!! <i>Hypholoma udum</i>	3H	Moor-Schwefelkopf	
!! <i>Hypochnicium punctulatum</i>	3	Punktiertsporiges Hypochnicium	
!! <i>Hypochnicium vellereum</i>	3	Auen-Hypochnicium	
<i>Hypocreopsis lichenoides</i>	2	Flechtenartiger Pustelpilz	
!! <i>Hypoxylon mammatum</i>	3	Weiden-Kohlenkruste	
! <i>Hypsizygus ulmarius</i>	2	Ulmen-Rasling	
!! <i>Hysterangium stoloniferum</i>	3	Gewöhnliche Schwanztrüffel	
I	<i>Incrucipilum sulphurellum</i>	3	Gagelstrauch-Gelbhaarbecherchen
	<i>Inocybe acuta</i>	2	Spitzhütiger Sumpf-Rißpilz
	<i>Inocybe adaequata</i>	3F	Weinrötlicher Rißpilz

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
!! <i>Inocybe albomarginta</i>	3	Weißbulbiger Rißpilz
! <i>Inocybe albovelutipes</i>	3	Stangl's Rißpilz
<i>Inocybe appendiculata</i>	3	Behangener Rißpilz
<i>Inocybe asterospora</i>	3F	Sternsporiger Rißpilz
<i>Inocybe bresadolae</i>	3	Bresadola's Rißpilz
! <i>Inocybe calamistrata</i>	2	Blaufüßiger Rißpilz
!! <i>Inocybe calida</i>	3	Kleiner Rißpilz
<i>Inocybe calospora</i>	3	Schönsporiger Rißpilz
<i>Inocybe cervicolor</i>	3F	Hirschbrauner Rißpilz
!! <i>Inocybe cicatricata</i>	4	Übersehener Rißpilz
!! <i>Inocybe corydalina</i>	3F	Grüngebuckelter Rißpilz
!! <i>Inocybe decipiens</i>	3	Großer Weiden-Rißpilz
! <i>Inocybe dunensis</i>	2	Brauner Dünen-Rißpilz
<i>Inocybe erubescens</i>	3F	Ziegelroter Rißpilz
! <i>Inocybe fibrosa</i>	2	Weißer Riesen-Rißpilz
!! <i>Inocybe fibrosoides</i>	3	Fibrillen-Rißpilz
!! <i>Inocybe glabrodisca</i>	3	Kahlscheibiger Rißpilz
! <i>Inocybe godeyi</i>	3F	Rötender Rißpilz
! <i>Inocybe grammata</i>	3	Weißgescheitelter Rißpilz
!! <i>Inocybe griseoililacina</i>	3F	Grauvioletter Rißpilz
!! <i>Inocybe griseovelata</i>	4	Graubevelter Rißpilz
<i>Inocybe haemacta</i>	3	Grünstieliger Rißpilz
<i>Inocybe hystrix</i>	2	Sparrigschuppiger Rißpilz
!! <i>Inocybe impexa</i>	3	Sparrigschuppiger Dünen-Rißpilz
<i>Inocybe inodora</i>	2	Kalkmagerrasen-Rißpilz
!! <i>Inocybe jacobi</i>	4	Jacob's Zwerg-Rißpilz
! <i>Inocybe margaritispora</i>	3	Angedrückt-schuppiger Rißpilz
<i>Inocybe paludinella</i>	3	Pfützen-Rißpilz
<i>Inocybe petiginosa</i>	3F	Gewöhnlicher Zwerg-Rißpilz
<i>Inocybe phaeodisca</i>	3	Cremerandiger Rißpilz
!! <i>Inocybe pruinosa</i>	3	Bemehlter Rißpilz
<i>Inocybe quietiodor</i>	3	Eichenmilchlings-Rißpilz
! <i>Inocybe salicis</i>	3	Faseriger Weiden-Rißpilz
<i>Inocybe sambucina</i>	3	Weißer Kiefern-Rißpilz
! <i>Inocybe serotina</i>	2	Heller Dünen-Rißpilz
!! <i>Inocybe splendens</i>	3F	Prächtiger Rißpilz
!! <i>Inocybe squamata</i>	3	Schuppiger Rißpilz
<i>Inocybe squarrosa</i>	2	Sparriger Weiden-Rißpilz
!! <i>Inocybe stenosporea</i>	2	Flugsanddünen-Rißpilz
<i>Inocybe tenebrosa</i>	3	Schwarzfüßiger Rißpilz
!! <i>Inocybe terrigena</i>	4	Häutigberingter Rißpilz
! <i>Inocybe vulpinella</i>	3	Gewöhnlicher Dünen-Rißpilz
<i>Inocybe xanthomelas</i>	3	Dunkelstieliger Rißpilz
! <i>Inonotus cuticularis</i>	3	Ankerhaariger Buchen-Schillerporling
<i>Inonotus dryadeus</i>	2	Tropfender Eichen-Schillerporling
<i>Inonotus dryophilus</i>	2	Übersehener Eichen-Schillerporling
! <i>Inonotus hastifer</i>	2	Übersehener Buchen-Schillerporling
<i>Inonotus hispidus</i>	3	Zottiger Schillerporling
!! <i>Inomidotis fulvotagens</i>	3	Olivschwarzer Weidenast-Becherling
!! <i>Ischnoderma benzoinum</i>	3	Nadelholz-Harzporling
! <i>Ischnoderma resinsum</i>	2F, 3H	Laubholz-Harzporling
!! <i>Junghuhnia nitida</i>	3F	Orangefarbener Laubholz-Resupinatporling
!! <i>Kavinia alboviridis</i>	3	Wacholderheiden-Kavinie
!! <i>Kavinia himantia</i>	1	Schöne Kavinie
!! <i>Laccaria fraterna</i>	3	Bruchwald-Lacktrichterling
! <i>Laccaria maritima</i>	1	Dünen-Lacktrichterling
!! <i>Lachnum juncinum</i>	3	Sumpf-Haarbecherchen

I

K

L

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
L	! Lactarius acerrimus	2	Queraderiger Milchling
	Lactarius acris	1F, 2H	Rosaverfärbender Milchling
	!! Lactarius aquizonatus	1	Gezonter Fransen-Milchling
	! Lactarius aspideus s.str.	2	Auen-Schildmilchling
	!! Lactarius chrysorrhoeus	3H	Goldmilchender Milchling
	Lactarius circellatus	3F	Hainbuchen-Milchling
	Lactarius citriolens s.str.	1	Pouzar's Fransen-Milchling
	! Lactarius controversus	3	Rosascheckiger Milchling
	Lactarius cremor	2F, 3H	Runzeliger Zwerg-Milchling
	Lactarius deliciosus s.str.	3H	Echter Kiefern-Reizker
	! Lactarius flavidus	2	Hain-Schildmilchling
	!! Lactarius flexuosus	2	Verbogener Milchling
	! Lactarius fuliginosus	2F, 3H	Rußbrauner Milchling
	! Lactarius hysginus	1	Kuhroter Milchling
	! Lactarius ichoratus	3F	Fuchsigbrauner Milchling
	! Lactarius lacunarum	3F, 2H	Pfützen-Milchling
	!! Lactarius ligniatus	3	Mohrenkopf
	! Lactarius lilacinus	3F, 2H	Lila-Milchling
	Lactarius mammosus	3	Dunkler Duftmilchling
	Lactarius mitissimus	3	Milder Orangemilchling
	! Lactarius musteus	2	Heide-Milchling
	Lactarius omphaliformis	3	Schöner Erlen-Milchling
	! Lactarius pallidus	3F	Fleischblasser Milchling
	Lactarius picinus	2	Pechschwarzer Milchling
	! Lactarius piperatus s.str.	2F, 3H	Echter Pfeffermilchling
	Lactarius porninsis	4	Lärchen-Reizker
	! Lactarius pterosporus s.str.	2F, 3H	Aderiger Flügelspor-Milchling
	!! Lactarius pyrogalus	3	Haselnuß-Milchling
	Lactarius repraesentaneus	1	Violettmilchender Zottenreizker
	! Lactarius rubrocinctus	2F	Rotgegürtelter Milchling
	!! Lactarius ruginosus	2F, 3H	Dunkler Flügelspor-Milchling
	Lactarius sanguifluus	4	Südlicher Kiefern-Reizker
	Lactarius scrobiculatus	4	Grubiger Milchling
	Lactarius semisanguifluus	3	Grünender Kiefern-Reizker
	! Lactarius serifluus	3	Wässriger Milchling
	! Lactarius sphagneti	2	Torfmoos-Milchling
	Lactarius trivialis	2	Moor-Reizker
	! Lactarius uvidus	2F, 1H	Ungezonter Violettmilchling
	! Lactarius violescens	2	Gezonter Violettmilchling
	Lactarius volemus	2F, 3H	Brätling
	! Lactarius zonarius	2	Blasser Zonenmilchling
	!! Lamprospora seaveri	2	Seaver's Moos-Becherling
	Lanzia echinophila	4	Eßkastanienschalen-Becherling
	!! Lanzia paludosa	3	Sumpf-Becherling
	Leccinum aurantiacum	3F, 2H	Eichen-Rotkappe
	! Leccinum duriusculum	3	Pappel-Rauhfuß
	!! Leccinum griseum	3	Hainbuchen-Rauhfuß
	Leccinum leucopodium	3	Espen-Rotkappe
	Leccinum nigrescens	2	Gelber Rauhfuß
	Leccinum roseofractum	2	Zigarrenbrauner Birkenpilz
	!! Leccinum rufum	3H	Birken-Rotkappe
	Leccinum variicolor	3	Rotgrünverfärbender Birkenpilz
!! Lentinellus omphalodes	4	Zwerg-Sägeblättling	
! Lentinellus ursinus	2	Struppiger Sägeblättling	
! Lentinus strigosus	2	Borstiger Knäueling	
!! Lentinus suavissimus	2	Wohlriechender Knäueling	
!! Lentinus tigrinus	3F, 2H	Weiden-Knäueling	

Wissenschaftlicher Name	Gef. Kat.	Deutscher Name
! <i>Lepiota alba</i>	3K, 2B	Weißer Schirmling
!! <i>Lepiota brunneoincarnata</i>	4	Fleischbräunlicher Schirmling
<i>Lepiota calcicola</i>	3	Langstacheliger Igel-Schirmling
!! <i>Lepiota clypeolaria</i>	3F	Wolliggestiefler Schirmling
!! <i>Lepiota cortinarius</i>	2	Schleier-Schirmling
!! <i>Lepiota echinacea</i>	3	Vielgestaltiger Igel-Schirmling
!! <i>Lepiota echinella</i>	2F, 3H	Spitzschuppiger Schirmling
<i>Lepiota felina</i>	3	Schwarzschuppiger Schirmling
! <i>Lepiota fulvella</i>	3F	Orangebrauner Schirmling
! <i>Lepiota fuscovinacea</i>	2F, 3H	Violettbrauner Schirmling
! <i>Lepiota grangei</i>	3	Grünschuppiger Schirmling
!! <i>Lepiota griseovirens</i>	2	Graugrüner Schirmling
!! <i>Lepiota hystrix</i>	2	Braunschneidiger Igel-Schirmling
! <i>Lepiota ignivolva</i>	2F	Rotfüßiger Schirmling
!! <i>Lepiota josserandii</i>	4	Josserand's Schirmling
! <i>Lepiota langei</i>	3F	Lange's Igel-Schirmling
<i>Lepiota ochraceofulva</i>	4	Ockerbrauner Schirmling
<i>Lepiota oreadiformis</i>	2	Feld-Schirmling
! <i>Lepiota perplexa</i>	2F, 3H	Übersehener Igel-Schirmling
!! <i>Lepiota pseudofelina</i>	4	Verkannter Schirmling
<i>Lepiota pseudohelveola</i>	4	Rosastieliger Schirmling
! <i>Lepiota subalba</i>	3	Fastweißer Schirmling
<i>Lepiota subgracilis</i>	3	Körnigschuppiger Schirmling
! <i>Lepiota tomentella</i>	2	Kleiner Faserschirmling
!! <i>Lepista irina</i>	3	Veilchen-Rötelritterling
<i>Lepista luscina</i>	3	Graubräunlicher Rötelritterling
!! <i>Leptosphaeria berleseii</i>	3	Schachtelhalm-Kugelpilz
!! <i>Leucoagaricus badhamii</i>	4	Badham's Egerlings-Schirmling
! <i>Leucoagaricus serenus</i>	2F, 3H	Zarter Egerlings-Schirmling
! <i>Leucocoprinus brebissonii</i>	3	Brebisson's Faltschirmling
<i>Leucocortinarius bulbiger</i>	1F, 2H	Knolliger Schleierritterling
<i>Leucopaxillus compactus</i>	1	Dreifarbiger Krempenritterling
! <i>Leucopaxillus gentianeus</i>	4	Bitterer Krempenritterling
<i>Leucopaxillus giganteus</i>	4	Riesen-Krempenritterling
! <i>Leucoscypha leucotricha</i>	3	Weißhaariger Borstenbecherling
! <i>Limacella glioderma</i>	2	Roter Schleimschirmling
! <i>Limacella guttata</i>	2F, 3H	Getropfter Schleimschirmling
<i>Limacella illinita</i>	4	Weißer Schleimschirmling
! <i>Limacella ochraceolutea</i>	2	Gelber Schleimschirmling
!! <i>Lindtneria leucobryophila</i>	2	Moos-Lindtnerie
!! <i>Lindtneria trachyspora</i>	1	Schönsporige Lindtnerie
<i>Lopharia spadicea</i>	4	Graurissiger Schichtpilz
! <i>Loweomyces wynnei</i>	3	Starkkriechender Saftporling
!! <i>Lycoperdon caudatum</i>	1	Sumpf-Stäubling
! <i>Lycoperdon echinatum</i>	2F	Igel-Stäubling
! <i>Lycoperdon ericaeum</i>	2	Heide-Stäubling
<i>Lycoperdon lividum</i>	3H	Magerrasen-Stäubling
! <i>Lycoperdon mammaeforme</i>	2F, 3H	Bevelter Stäubling
! <i>Lyophyllum boudieri</i>	3F	Boudier's Graublatt
!! <i>Lyophyllum crassifolium</i> agg.	2F, 3H	Breitblättriger Rasling
! <i>Lyophyllum deliberatum</i>	2	Rhombensporiger Rasling
!! <i>Lyophyllum gibberosum</i>	2	Sklerotien-Graublatt
! <i>Lyophyllum leucophaeatum</i>	3	Graubrauner Auen-Rasling
! <i>Lyophyllum rancidum</i>	3F	Wurzelnas Graublatt
<i>Macrolepiota excoriata</i>	3	Acker-Schirmling
!! <i>Macrolepiota konradii</i>	4	Konrad's Riesenschirmling
<i>Macrolepiota mastoidea</i>	3	Zitzen-Schirmling

L

M

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
M	!! <i>Macrolepiota puellaris</i>	4	Mädchen-Schirmling
	<i>Macrotyphula fistulosa</i>	3	Röhrige Keule
	!! <i>Marasmiellus tricolor</i>	2	Dreifarbiger Schwindling
	!! <i>Marasmius alliaceus</i>	3F	Gemeiner Knoblauch-Schwindling
	! <i>Marasmius anomalus</i>	3K, 2B	Dünen-Schwindling
	<i>Marasmius capillipes</i>	4	Pappel-Schwindling
	<i>Marasmius cohaerens</i>	3F	Samt-Schwindling
	<i>Marasmius epiphyllodes</i>	4	Efeu-Schwindling
	<i>Marasmius hudsonii</i>	4	Stechpalmen-Schwindling
	<i>Marasmius limosus</i>	3	Schilf-Schwindling
	! <i>Marasmius prasiopus</i>	2F, 3H	Großer Knoblauch-Schwindling
	! <i>Marcelleina persoonii</i>	2	Blauvioletter Rundspor-Becherling
	!! <i>Megalocystidium lactescens</i>	3	Milchender Langzystiden-Rindenpilz
	!! <i>Melanogaster variegatus</i>	3	Gewöhnliche Schleimtrüffel
	!! <i>Melanoleuca cinereifolia</i>	3	Dünen-Weichritterling
	!! <i>Melanoleuca grammopodia</i>	3	Rillstieliger Weichritterling
	!! <i>Melanophyllum eyrei</i>	2	Grünblättriger Schirmling
	!! <i>Melanotus phillipsii</i>	3	Sumpf-Seitling
	!! <i>Metulodontia nivea</i>	4	Heller Fichten-Rindenpilz
	!! <i>Microcollybia racemosa</i>	4K, 0B	Vielastiger Zwergrübling
	!! <i>Microcollybia tuberosa</i>	3H	Braunknolliger Zwergrübling
	<i>Microglossum olivaceum</i>	1	Olivfarbene Erdzunge
	! <i>Microglossum viride</i>	1F, 2H	Grüne Erdzunge
	!! <i>Micromphale brassicolens</i>	3F	Kohl-Schwindling
	<i>Micromphale carneopallidum</i>	1	Pouzar's Schwindling
	<i>Micromphale foetidum</i>	3F	Stink-Schwindling
	!! <i>Microstroma protractum</i>	2	Roter Auen-Stielbecherling
	!! <i>Miladina lechithina</i>	2	Submerser Orange-Becherling
	<i>Mitruha paludosa</i>	3	Sumpf-Haubenpilz
	!! <i>Mollisia ventosa</i>	3	Gelbes Erlenbruch-Weichbecherchen
	!! <i>Monilinia aucupariae</i>	4	Vogelbeeren-Becherling
	!! <i>Monilinia baccarum</i>	3	Heidelbeeren-Becherling
	!! <i>Monilinia megalospora</i>	3	Rauschbeeren-Becherling
	!! <i>Monilinia oxycocci</i>	3	Moosbeeren-Becherling
	!! <i>Monilinia urnula</i>	3	Preißelbeeren-Becherling
	! <i>Morchella esculenta</i>	4F	Speisemorchel
	! <i>Mycena adonis</i>	3F, 2H	Adonis-Helmling
	!! <i>Mycena arcangeliana</i>	3	Grüner Ast-Helmling
	<i>Mycena aurantiomarginata</i>	4	Orangeschneidiger Helmling
	<i>Mycena belliae</i>	2	Roter Schilf-Helmling
	!! <i>Mycena bulbosa</i>	3	Knollenstieliger Sumpf-Helmling
	!! <i>Mycena chlorantha</i>	3	Grüner Dünen-Helmling
	!! <i>Mycena clavularis</i>	3	Scheibchen-Rinden-Helmling
	<i>Mycena concolor</i>	2	Moor-Helmling
	<i>Mycena crocata</i>	3F	Gelbmilchender Helmling
	!! <i>Mycena erubescens</i>	3	Bitterer Rinden-Helmling
	!! <i>Mycena hiemalis</i>	3	Winter-Rinden-Helmling
	!! <i>Mycena latifolia</i>	2	Breitblättriger Helmling
	! <i>Mycena leptophylla</i>	3	Aprikosenfarbener Helmling
	! <i>Mycena megaspora</i>	3	Torf-Helmling
	! <i>Mycena melliigena</i>	2	Rosaroter Rinden-Helmling
	<i>Mycena niveipes</i>	3	Frühlings-Helmling
! <i>Mycena olida</i>	2	Cremergelber Rinden-Helmling	
<i>Mycena pelianthina</i>	3F	Purpurschneidiger Helmling	
!! <i>Mycena pelliculosa</i>	3	Schleimiger Magerrasen-Helmling	
! <i>Mycena picta</i>	3	Seltsamer Helmling	
! <i>Mycena pseudocorticola</i>	3	Blauer Rinden-Helmling	

Wissenschaftlicher Name	Gef. Kat.	Deutscher Name		
<i>Mycena pseudopicta</i>	3	Kleiner Magerrasen-Helmling	M	
! <i>Mycena pterigena</i>	3	Rosaroter Farn-Helmling		
! <i>Mycena renati</i>	3	Gelbfüßiger Helmling		
!! <i>Mycena rosella</i>	3	Rosa-Helmling		
<i>Mycena saccharifera</i>	3	Ölzystiden-Helmling		
!! <i>Mycena supina</i>	2	Übersehener Rinden-Helmling		
<i>Mycenella bryophila</i>	3	Wurzelnder Samthelmling		
<i>Mycenella margaritispota</i>	3	Gewöhnlicher Samthelmling		
!! <i>Mycenella rubropunctata</i>	3	Rotpunktierter Samthelmling		
<i>Mycenella salicina</i>	2	Magerrasen-Samthelmling		
!! <i>Mycoacia aurea</i>	3	Goldfarbener Stachelrindenpilz		
!! <i>Mycoacia fuscoatra</i>	3	Braunschwarzer Stachelrindenpilz		
!! <i>Mycoaciella bispora</i>	2	Zweisporiger Stachelrindenpilz		
!! <i>Mycocalia denudata</i>	3	Sumpf-Zwergbovist		
!! <i>Myriosclerotinia curreyana</i>	3	Currey's Sumpf-Becherling		
<i>Myriosclerotinia dennisii</i>	3	Wollgras-Sumpf-Becherling		
!! <i>Myriosclerotinia duriaeana</i>	3	Seggen-Sumpf-Becherling		
!! <i>Naucoria alnetorum</i>	3	Schöner Erlen-Schnitzling		N
<i>Naucoria bohémica</i>	3	Böhmischer Schnitzling		
!! <i>Naucoria salicis</i>	3	Weiden-Schnitzling		
!! <i>Naucoria spadicea</i>	3	Dunkler Schnitzling		
!! <i>Naucoria subconspersa</i>	3	Dunkelstielliger Erlen-Schnitzling		
!! <i>Nyctalis asterophora</i>	3	Stäubender Zwitterling		
! <i>Nyctalis parasitica</i>	2	Beschleierter Zwitterling	O	
!! <i>Ocellaria ocellata</i>	3	Orangefarbiges Augenbecherchen		
<i>Octavianina asterosperma</i>	2	Blauende Milch-Trüffel		
<i>Octospora axillaris</i>	3	Glanzmoos-Becherling		
!! <i>Octospora crosslandii</i>	3	Crossland's Moos-Becherling		
!! <i>Octospora leucoloma</i>	3	Birnmoos-Becherling		
!! <i>Octospora muscimuralis</i>	3	Kissenmoos-Becherling		
<i>Octospora rutilans</i>	3	Netzsporiger Moos-Becherling		
<i>Octospora tetraspora</i>	3	Viersporiger Moos-Becherling		
! <i>Octospora vivida</i>	3F, 2H	Punktiertsporiger Moos-Becherling		
!! <i>Ombrophila violacea</i>	3	Violetter Sumpf-Becherling		
! <i>Omphaliaster asterosporus</i>	3	Starkgeriefter Sternsporen-Pilz		
<i>Omphalina baeospora</i>	3	Singer's Nabeling		
<i>Omphalina ericetorum</i>	3	Gewöhnlicher Nabeling		
!! <i>Omphalina griseopallida</i>	3	Grauer Nabeling		
!! <i>Omphalina hudsoniana</i>	0F, 2H	Hudson's Nabeling		
<i>Omphalina oniscus</i>	2	Dunkler Moor-Nabeling		
!! <i>Omphalina rickenii</i>	3	Mauerkopf-Nabeling		
! <i>Omphalina sphagnicola</i>	3F, 2H	Heller Moor-Nabeling		
!! <i>Omphalina velutina</i>	3	Haariger Nabeling		
!! <i>Omphalina velutipes</i>	3	Haarstielliger Nabeling		
!! <i>Onnia triqueter</i>	4	Kiefern-Borstenporling		
! <i>Ossicaulis lignatilis</i>	2	Holz-Tichterling		
!! <i>Otidea alutacea</i>	3F	Hellbrauner Öhring		
!! <i>Otidea apophysata</i>	2	Auen-Öhring		
!! <i>Otidea onotica</i>	3	Eselsohr		
!! <i>Oudemansiella mucida</i>	3F	Beringter Schleimrübling		
!! <i>Oxyporus latemarginatus</i>	2	Auen-Scharfporling		
!! <i>Oxyporus ravidus</i>	4	Merkwürdiger Scharfporling		
<i>Pachyella babingtonii</i>	3	Babington's Dickbecherling	P	
!! <i>Pachyella pseudosuccosa</i>	1	Gelbmilchender Dickbecherling		
!! <i>Pachykytospora tuberculosa</i>	1	Trockenhang-Resupinatporling		
!! <i>Pachyphloeus conglomeratus</i>	1	Gelbe Kratertrüffel		
<i>Paxillus rubicundulus</i>	3	Erlen-Krempling		

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
P	!! <i>Peniophora erikssonii</i>	3	Eriksson's Erlen-Zystidenrindenpilz
	!! <i>Peniophora lycii</i>	3	Auen-Zystidenrindenpilz
	!! <i>Peniophora pini</i>	3	Kiefernast-Zystidenrindenpilz
	!! <i>Peniophora pithya</i>	4	Grauer Nadelholz-Zystidenrindenpilz
	!! <i>Peniophora violaceolivida</i>	3	Weiden-Zystidenrindenpilz
	! <i>Perenniporia fraxinea</i>	2	Eschen-Baumschwamm
	!! <i>Perenniporia medullapanis</i>	4	Abgestutztsporiger Resupinatporling
	!! <i>Perrotia phragmiticola</i>	2	Schilf-Perrotie
	!! <i>Peziza ammophila</i>	3	Dünen-Becherling
	<i>Peziza gerardii</i>	3	Spindelsporiger Violettbecherling
	<i>Peziza granularis</i>	3	Granulierter Becherling
	<i>Peziza limnaea</i>	3	Pfützen-Becherling
	<i>Peziza michelii</i>	3F	Gelbmilchender Violettbecherling
	!! <i>Peziza proteana</i>	4	Götter-Becherling
	! <i>Peziza saniosa</i>	2F, 3H	Violettmilchender Becherling
	!! <i>Peziza sepiatra</i>	2	Braunschwarzer Becherling
	<i>Peziza succosella</i>	3	Succosa-ähnlicher Becherling
	<i>Phaeocollybia arduennensis</i>	4	Ardennen-Wurzelschnitzling
	<i>Phaeocollybia festiva</i>	4	Olivgrüner Wurzelschnitzling
	<i>Phaeolepiota aurea</i>	4	Glimmerschüppling
	<i>Phaeomarasmium erinaceus</i>	3	Igel-Schnitzling
	!! <i>Phallus hadriani</i>	3	Dünen-Stinkmorchel
	<i>Phellinus chrysoloma</i>	2	Resupinater Fichten-Feuerschwamm
	!! <i>Phellinus cinereus</i>	2	Fischer's Birken-Feuerschwamm
	!! <i>Phellinus hippophaecola</i>	3	Sanddorn-Feuerschwamm
	! <i>Phellinus laevigatus</i>	1	Resupinater Birken-Feuerschwamm
	! <i>Phellinus lundellii</i>	1	Lundell's Birken-Feuerschwamm
	<i>Phellinus pini</i>	2	Kiefern-Feuerschwamm
	!! <i>Phellinus punctatus</i>	3H	Polsterförmiger Feuerschwamm
	!! <i>Phellinus robustus</i>	3	Eichen-Feuerschwamm
	<i>Phellinus viticola</i>	2	Hütiger Fichten-Feuerschwamm
	! <i>Phellodon connatus</i>	2	Schwarzweißer Duftstacheling
	! <i>Phellodon niger</i>	2	Schwarzer Duftstacheling
	<i>Phellodon tomentosus</i>	1	Gezonter Duftstacheling
	!! <i>Phlebia subochracea</i>	3	Leuchtender Pfützen-Rindenpilz
	! <i>Phleogena faginea</i>	2	Hütchenträger
	<i>Pholiota albocrenulata</i>	4	Weißgezählter Schüppling
	!! <i>Pholiota alnicola</i>	3	Erlen-Schüppling
	!! <i>Pholiota conissans</i>	3	Weiden-Schüppling
	<i>Pholiota graminis</i>	3	Halm-Schüppling
	!! <i>Pholiota heteroclita</i>	2	Birken-Schüppling
	<i>Pholiota jahnii</i>	3F	Hermann Jahn's Spitzschüppling
	!! <i>Pholiota mixta</i>	3	Verkannter Schüppling
	! <i>Pholiota myosotis</i>	3F, 2H	Klebriger Moor-Schüppling
	<i>Pholiota oedipus</i>	3	Winter-Schüppling
	<i>Pholiota scamba</i>	4	Fichten-Schüppling
	! <i>Pholiota tuberculosa</i>	2	Ast-Schüppling
	! <i>Phylloporus rhodoxanthus</i>	1F, 2H	Goldblatt
	<i>Phyllotopsis nidulans</i>	4	Orange-Seitling
	! <i>Phyllotus porrigens</i>	2	Weißer Gebirgsfichten-Seitling
! <i>Pisolithus arhizos</i>	2	Erbsenstreueling	
!! <i>Pleospora triglochinicola</i>	3	Dreizack-Mauerspore	
!! <i>Pleurotus cornucopiae</i>	2	Rillstieliger Seitling	
!! <i>Plicatura crispa</i>	0	Krauser Aderzähling	
!! <i>Pluteus aurantiorugosus</i>	2	Orangeroter Dachpilz	
!! <i>Pluteus diettrichii</i>	2	Aufreißender Dachpilz	
<i>Pluteus ephebeus</i>	3F	Mausgrauer Dachpilz	

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
<i>Pluteus exiguus</i>	3	Feinschuppiger Zwerg-Dachpilz
<i>Pluteus hispidulus</i>	3	Silberfaseriger Zwerg-Dachpilz
! <i>Pluteus inquilinus</i>	2	Weißbaderiger Dachpilz
!! <i>Pluteus leoninus</i>	3	Löwengelber Dachpilz
<i>Pluteus luctuosus</i>	3	Braunschneidiger Dachpilz
!! <i>Pluteus petasatus</i>	3	Weißer Schuppen-Dachpilz
<i>Pluteus umbrosus</i>	3	Flockenschneidiger Dachpilz
!! <i>Podoscypha multizonata</i>	4	Vielgezonter Stielbecher
!! <i>Podosordaria tulasnei</i>	3	Gestielter Kaninchenköttel-Pilz
!! <i>Podostroma alutaceum</i>	2	Keulen-Pustelpilz
!! <i>Polyporus arcularius</i>	4	Weitlöchriger Porling
<i>Polyporus badius</i>	3	Schwarzroter Auen-Porling
<i>Polyporus melanopus</i>	3	Schwarzfuß-Porling
<i>Polyporus tuberaster</i>	3F	Sklerotien-Porling
!! <i>Poronia erici</i>	2	Erich Jahn's Punktscheibe
<i>Poronia punctata</i>	1	Pferdemist-Punktscheibe
! <i>Porphyrellus porphyrosporus</i>	1F, 3H	Porphyr-Röhrling
!! <i>Protocrea farinosa</i>	3	Mehllartiger Pustelpilz
!! <i>Psathyrella almerensis</i>	2	Schilf-Zärtling
!! <i>Psathyrella ammophila</i>	3	Dünen-Zärtling
!! <i>Psathyrella bipellis</i>	3	Purpurner Zärtling
!! <i>Psathyrella canoceph</i>	3	Haariger Zärtling
!! <i>Psathyrella caputmedusae</i>	4	Medusenhaupt
!! <i>Psathyrella cernua</i>	3	Merkwürdiger Zärtling
!! <i>Psathyrella clivensis</i>	3	Heller Magerrasen-Zärtling
!! <i>Psathyrella hirta</i>	3	Dung-Zärtling
!! <i>Psathyrella leucotephra</i>	3	Beringter Zärtling
!! <i>Psathyrella lutensis</i>	3	Pfützen-Zärtling
!! <i>Psathyrella nolitangere</i>	3	Zerbrechlicher Zärtling
!! <i>Psathyrella panaeoloides</i>	3	Dunkler Magerrasen-Zärtling
! <i>Psathyrella populina</i>	3	Schuppiger Auen-Zärtling
!! <i>Psathyrella pygmaea</i>	3	Zwerg-Zärtling
!! <i>Psathyrella sphagnicola</i>	0	Torfmoos-Zärtling
!! <i>Psathyrella typhae</i>	3	Rohrkolben-Zärtling
!! <i>Pseudobaeospora pillodii</i>	2	Violettbrauner Magerrasen-Rübling
! <i>Pseudoclitocybe expallens</i>	3	Magerrasen-Gabeltrichterling
<i>Pseudocraterellus undulatus</i>	2F, 3H	Krause Kraterelle
<i>Pseudoplectania nigrella</i>	4	Fichtenwald-Schwarzborstling
!! <i>Pseudotomentella atrocyanea</i>	4	Bläuliche Sternsporhaut
!! <i>Pseudotomentella flavovirens</i>	0	Gelbgrünliche Sternsporhaut
!! <i>Psilocybe laetissima</i>	2	Dünen-Kahlkopf
!! <i>Psilocybe luteonitens</i>	2	Erdigriechender Mist-Kahlkopf
!! <i>Psilocybe turficola</i>	2	Moor-Kahlkopf
!! <i>Pterula caricispendulae</i>	2	Sumpf-Borstenkoralle
!! <i>Pterula gracilis</i>	3	Schmächtige Borstenkoralle
! <i>Pterula multifida</i>	3	Byssus-Koralle
<i>Pulveroboletus lignicola</i>	4	Nadelholz-Röhrling
!! <i>Ramaria aurea</i> s.str.	1	Echte Gold-Koralle
! <i>Ramaria botrytis</i> s.str.	1F, 2H	Rotweiße Koralle
<i>Ramaria fennica</i>	2	Finnische Koralle
! <i>Ramaria flava</i> s.str.	1F, 2H	Gelbe Koralle
<i>Ramaria flavescens</i> s.str.	2	Gelbliche Koralle
! <i>Ramaria formosa</i>	1F, 2H	Bauchweh-Koralle
! <i>Ramaria pallida</i>	2	Blasse Koralle
<i>Ramaria sanguinea</i> s.str.	2	Rotfleckende Koralle
!! <i>Ramaria subbotrytis</i>	1	Lachs-Koralle
<i>Ramaria subtilis</i>	1	Hellgelbliche Koralle

P

R

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
R	<i>Ramariopsis corniculata</i>	2	Mehligriechende Wiesen-Koralle
	! <i>Ramariopsis crocea</i>	2	Orangelgelbe Zwerg-Koralle
	! <i>Ramariopsis helveola</i>	3	Gelbes Mooskeulchen
	! <i>Ramariopsis kunzei</i>	2	Weißer Wiesen-Koralle
	! <i>Ramariopsis laeticolor</i>	3	Schönleuchtendes Keulchen
	!! <i>Ramariopsis luteonana</i>	1	Gelbe Zwerg-Koralle
	!! <i>Ramariopsis pulchella</i>	2	Violette Zwerg-Koralle
	<i>Ramariopsis subtilis</i>	2	Zarte Zwerg-Koralle
	!! <i>Ramariopsis tenuiramosa</i>	2	Übersehene Zwerg-Koralle
	!! <i>Ramsbottomia asperior</i>	3	Ovalsporiger Ramsbottom-Becherling
	! <i>Ramsbottomia crec'hqueraultii</i>	3	Crec'hquerault's Ramsbottom-Becherling
	! <i>Ramsbottomia macracantha</i>	3	Langstacheliger Ramsbottom-Becherling
	!! <i>Rhizopogon luteorubescens</i>	2	Gelbrötliche Wurzeltrüffel
	<i>Rhizopogon obtextus</i>	3	Gelbbraunliche Wurzeltrüffel
	!! <i>Rhizopogon roseolus</i>	2	Rosafarbene Wurzeltrüffel
	!! <i>Rhizopogon vulgaris</i>	2	Gewöhnliche Wurzeltrüffel
	<i>Rhodocybe caelata</i>	2	Sandmagerrasen-Tellerling
	!! <i>Rhodocybe fallax</i>	4	Weißlicher Tellerling
	! <i>Rhodocybe gemina</i>	3	Fleischrötlicher Tellerling
	!! <i>Rhodocybe nitellina</i>	4	Rotbrauner Tellerling
	! <i>Rhodocybe popinalis</i>	3	Rauchgrauer Tellerling
	<i>Rhodotarzetta rosea</i>	4	Rosa Becherling
	!! <i>Rhytisma andromedae</i>	3	Rosmarinheiden-Runzelschorf
	!! <i>Rhytisma salicinum</i>	3	Weiden-Runzelschorf
	<i>Rimbachia arachnoidea</i>	3	Rundsporiger Mooschüsseling
	<i>Rozites caperatus</i>	3F, 2H	Reifpilz
	<i>Russula acrifolia</i>	1F, 2H	Scharfblättriger Schwarztaubling
	<i>Russula adulterina</i>	4	Großsporiger Brauntaubling
	<i>Russula albonigra</i>	2	Menthol-Schwarztaubling
	<i>Russula alnetorum</i>	3	Erlen-Täubling
	<i>Russula anthracina</i>	1F, 2H	Lachsblättriger Schwarztaubling
	<i>Russula aquosa</i>	3	Sumpf-Speitäubling
	! <i>Russula aurea</i>	2F, 3H	Gold-Täubling
	!! <i>Russula badia</i>	3	Roter Scharftäubling
	<i>Russula borealis</i>	2	Nordischer Scharftäubling
	<i>Russula carpini</i>	3	Hainbuchen-Täubling
	<i>Russula claroflava</i>	3H	Gelber Graustieltäubling
	<i>Russula cuprea</i>	2	Kupferfarbener Scharftäubling
	!! <i>Russula curtipes</i>	2	Kurzstieliger Ledertäubling
	<i>Russula decipiens</i>	2	Trübroter Scharftäubling
	!! <i>Russula decolorans</i>	3H	Orangefarbener Graustieltäubling
	<i>Russula delica</i>	3F	Gemeiner Weißtäubling
	! <i>Russula emeticicolor</i>	2	Speitäublingsähnlicher Täubling
	<i>Russula faginea</i>	2F, 3H	Buchen-Heringstäubling
	<i>Russula farinipes</i>	2F, 3H	Starrer Täubling
	!! <i>Russula firmula</i>	4	Berg-Scharftäubling
	<i>Russula foetens</i>	3F	Gemeiner Stinktäubling
	!! <i>Russula fuscorubroides</i>	4	Kiefern-Stachelbeertäubling
	! <i>Russula gracillima</i>	3	Zarter Birken-Täubling
	!! <i>Russula grata</i>	3	Mandel-Täubling
	! <i>Russula grisea s.str.</i>	3	Grauvioletter Täubling
	<i>Russula heterophylla</i>	2F, 3H	Grüner Gabeltäubling
	! <i>Russula illota</i>	2	Braunschneideriger Mandel-Täubling
	!! <i>Russula incarnata</i>	2	Heller Reiftäubling
	!! <i>Russula integra</i>	4F	Kleinsporiger Brauntaubling
	!! <i>Russula laccata</i>	3	Feuchtgebüsch-Täubling
	<i>Russula lilacea</i>	2	Rotstieliger Reiftäubling

Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
!! <i>Russula livescens</i>	3	Milder Kammtäubling
<i>Russula lundellii</i> s.str.	2	Prächtiger Birken-Täubling
! <i>Russula luteotacta</i>	2	Gilbender Speitäubling
! <i>Russula maculata</i>	1F, 2H	Flecken-Täubling
<i>Russula medullata</i>	4	Ockersporiger Grüntäubling
<i>Russula melliolens</i>	2	Honig-Täubling
!! <i>Russula melzeri</i>	2	Melzer's Zwergtäubling
<i>Russula mesospora</i>	1F, 2H	Fragwürdiger Täubling
<i>Russula minutula</i>	3	Roter Zwergtäubling
!! <i>Russula odorata</i>	3	Duft-Täubling
<i>Russula olivacea</i>	2F	Rotstieliger Ledertäubling
!! <i>Russula paludosa</i>	3H	Apfeltäubling
<i>Russula persicina</i>	2	Cremesporiger Speitäubling
<i>Russula pseudointegra</i>	2	Ockerblättriger Zinnobertäubling
<i>Russula puellula</i>	1F, 2H	Roter Mädchen-Täubling
<i>Russula pungens</i>	1F, 2H	Scharfer Samttäubling
! <i>Russula raoultii</i>	2F, 3H	Gelber Speitäubling
<i>Russula rhodopoda</i>	4	Flammenstiel-Täubling
<i>Russula romellii</i>	2F	Romell's Ledertäubling
<i>Russula rosea</i>	3F	Harter Zinnober-Täubling
<i>Russula rutila</i>	2	Gelbblättriger Speitäubling
<i>Russula sanguinea</i>	3	Blutroter Scharftäubling
!! <i>Russula sericatula</i>	2	Übersehener Ledertäubling
<i>Russula solaris</i>	2F, 3H	Sonnen-Täubling
! <i>Russula terenopus</i>	2	Pfützen-Täubling
!! <i>Russula torulosa</i>	4	Kalkkiefern-Täubling
!! <i>Russula urens</i>	2	Grüner Gelbsporttäubling
!! <i>Russula velutipes</i>	3F	Rosenroter Täubling
! <i>Russula veterinosa</i>	2F, 3H	Entfärbender Speitäubling
! <i>Russula vinosa</i>	2	Weinroter Graustieltäubling
!! <i>Russula vinosobrunnea</i>	0	Weinbräunlicher Täubling
!! <i>Russula vinosopurpurea</i>	2	Weinpurpurner Täubling
!! <i>Russula violacea</i>	3	Pappel-Täubling
<i>Russula violeipes</i>	3F	Violettstieliger Seifentäubling
<i>Russula virescens</i>	3	Grüngefelderter Täubling
!! <i>Russula viscida</i>	3	Lederstiel-Täubling
!! <i>Russula zonatula</i>	2	Stachelbeerroter Täubling
<i>Sarcodon fuligineoviolaceus</i>	0	Braunvioletter Stacheling
! <i>Sarcodon imbricatus</i>	2F, 0H	Habichtspilz
!! <i>Sarcodon joeides</i>	1	Violettfleischiger Stacheling
! <i>Sarcodon scabrosus</i>	1	Gallen-Stacheling
! <i>Sarcodontia crocea</i>	2	Gelber Streuobstwiesen-Stachelbart
! <i>Sarcoporia salmonicolor</i>	4	Orangefarbener Nadelholz-Resupinatporling
<i>Sarcoscypha austriaca</i> s.str.	1	Österreichischer Prachtbecherling
! <i>Sarcoscypha coccinea</i> s.str.	2	Echter Prachtbecherling
!! <i>Sarcoscypha jurana</i>	1	Lindenschluchtwald-Prachtbecherling
<i>Sarcosphaera crassa</i>	0F, 3H	Kronenbecherling
<i>Scleroderma cepa</i>	4	Sternsporiger Kartoffelbovist
<i>Scutellinia barlae</i>	3	Magerrasen-Schildborstling
!! <i>Scutellinia cejpai</i>	3	Cejp's Schildborstling
!! <i>Scutellinia legaliae</i>	3	Le Gal's Schildborstling
<i>Scutellinia minor</i>	3	Fastkugelsporiger Schildborstling
<i>Scutellinia nigrohirtula</i>	3	Submerser Schildborstling
<i>Scutellinia pseudotrechispora</i>	3	Netzsporiger Schildborstling
!! <i>Scutellinia torrentis</i>	2	Kurzhaariger Schmalspor-Schildborstling
<i>Scutellinia trechispora</i>	3F	Langhaariger Kugelspor-Schildborstling
! <i>Scutigera confluens</i>	0F, 1H	Semmel-Porling

R

S

	Wissenschaftlicher Name	Gef.Kat.	Deutscher Name
S	<i>Scutigera cristatus</i>	2	Kamm-Porling
	<i>Scutigera ovinus</i> agg.	2	Schaf-Porling
	! <i>Scutigera pescaprae</i>	1	Ziegenfuß-Porling
	<i>Scytinostroma portentosum</i>	3	Mottenkugel-Schichtpilz
	! <i>Sistotrema confluens</i>	2	Zahnling
	!! <i>Skeletocutis alutacea</i>	3	Buchenwald-Knorpelporling
	<i>Sowerbyella radiculata</i> s.str.	4	Gewöhnlicher Wurzelbecherling
	! <i>Spathularia flavida</i>	0F, 1H	Spateling
	!! <i>Spongiporus balsameus</i>	4	Gezonter Lärchen-Saftporling
	<i>Spongiporus guttulatus</i>	4	Großer Tropfensaftporling
	<i>Spongiporus undosus</i>	1	Ungewöhnlicher Saftporling
	!! <i>Squamanita odorata</i>	4	Riechender Scheinwulstling
	!! <i>Squamanita paradoxa</i>	4	Ungewöhnlicher Scheinwulstling
	!! <i>Steccherinum bourdotii</i>	3	Hütiger Stachelrindenpilz
	!! <i>Stephanospora caroticolor</i>	2	Karottentrüffel
	!! <i>Stilbum vulgare</i>	0	Gewöhnliche Stilbe
	! <i>Strobilomyces strobilaceus</i>	2F, 3H	Strubbelkopf-Röhrling
	!! <i>Stromatoscypha fimbriata</i>	2	Fransiger Stromabecher
	! <i>Stropharia albonitens</i>	2	Hyalinweißer Träuschling
	<i>Stropharia hornemannii</i>	4	Üppiger Träuschling
	!! <i>Stropharia inuncta</i>	3	Purpurgrauer Träuschling
	<i>Stropharia melanosperma</i>	4	Schwarzblättriger Träuschling
	<i>Stropharia pseudocyanea</i>	3	Magerrasen-Träuschling
	!! <i>Suillus bovinus</i>	3H	Kuh-Röhrling
	!! <i>Suillus cavipes</i>	4F	Hohlstieliger Lärchen-Röhrling
	! <i>Suillus collinitus</i>	4	Ringloser Butterpilz
	<i>Suillus flavidus</i>	2	Moor-Röhrling
	<i>Suillus pictus</i>	4	Bunter Stroben-Röhrling
	! <i>Suillus placidus</i>	4	Elfenbein-Röhrling
	! <i>Suillus tridentinus</i>	4	Rostroter Lärchen-Röhrling
	! <i>Suillus variegatus</i>	2H	Sand-Röhrling
	T	!! <i>Tarzetta catinus</i>	3F
<i>Terana coerulea</i>		0	Blauer Rindenpilz
!! <i>Thelephora anthocephala</i>		3	Blumen-Erdwarzenpilz
<i>Thelephora caryophyllea</i>		3	Kelchförmiger Erdwarzenpilz
!! <i>Thelephora cuticularis</i>		4	Verkannter Erdwarzenpilz
<i>Thelephora penicillata</i>		3	Weißer Erdwarzenpilz
!! <i>Tomentellastrum fuscocinereum</i>		3	Braungraue Erdkruste
! <i>Trametes pubescens</i>		2	Samtige Tramete
<i>Trametes suaveolens</i>		3	Weiden-Dufttramete
! <i>Trechispora fastidiosa</i>		1F, 2H	Duftender Stachelsporling
!! <i>Trechispora kavinioides</i>		4	Niedersächsischer Stachelsporling
!! <i>Tremella mycophaga</i>		4	Rindenscheiben-Zitterling
<i>Tremella steidleri</i>		0	Steidler's Zitterling
!! <i>Tremellodendropsis tuberosa</i>		1	Gallertkoralle
<i>Tremiscus helvelloides</i>		4	Rötlicher Gallertbecher
<i>Trichoglossum hirsutum</i>		2	Gewöhnliche Haarzunge
<i>Trichoglossum walteri</i>		0	Walter's Haarzunge
! <i>Tricholoma acerbum</i>		1F, 2H	Gerippter Ritterling
<i>Tricholoma albobrunneum</i>		2	Weißbrauner Ritterling
<i>Tricholoma atosquamosum</i>		2	Schwarzschruppiger Ritterling
<i>Tricholoma aurantium</i>		2	Orangeroter Ritterling
! <i>Tricholoma cingulatum</i>		3	Beringter Ritterling
!! <i>Tricholoma colossum</i>		0	Riesen-Ritterling
<i>Tricholoma columbetta</i>		2	Seidiger Ritterling
! <i>Tricholoma equestre</i>		3F, 2H	Grünling
!! <i>Tricholoma focale</i>		1	Ring-Ritterling

Wissenschaftlicher Name	Gef. Kat.	Deutscher Name	
Tricholoma fracticum	4	Fastberigter Ritterling	T
Tricholoma imbricatum	3	Schuppiger Ritterling	
Tricholoma luteovirens	2	Sellerie-Ritterling	
Tricholoma orirubens	2F, 3H	Rötender Ritterling	
!! Tricholoma portentosum	3	Schwarzfaseriger Ritterling	
Tricholoma psammopun	4	Lärchen-Ritterling	
Tricholoma saponaceum	3	Seifen-Ritterling	
Tricholoma sciodes	2F, 3H	Bitterer Buchen-Ritterling	
! Tricholoma sejunctum agg.	2	Gelbgrüner Ritterling	
! Tricholoma tigrinum	2	Tiger-Ritterling	
! Tricholoma ustale	3F	Angebrannter Ritterling	V
!! Tricholoma vaccinum	4F	Bärtiger Ritterling	
! Tricholomopsis decora	3	Gelber Holzritterling	
! Trichophaea boudieri	2	Boudier's Borstling	
Trichophaea woolhopeia	3F	Woolhop'scher Borstling	
!! Trichophaeopsis paludosa	2	Sumpf-Borstling	
Tuber aestivum	2	Sommer-Trüffel	
!! Tuber excavatum	0	Olivbraune Trüffel	
!! Tuber maculatum	2	Gefleckte Trüffel	
!! Tuber mesentericum	0	Gewundene Trüffel	
! Tulostoma brumale	2	Zitzen-Stielbovist	W X
!! Tulostoma fimbriatum	1	Gefranstmundiger Stielbovist	
!! Tulostoma kotlabae	1	Kotlaba's Stielbovist	
!! Tulostoma squamosum	1	Schuppiger Stielbovist	
!! Tympanis alnea	3	Erlen-Schlauchpilzschüsseling	
!! Typhula sclerotioides	3	Pestwurz-Sklerotienkeule	
!! Tyromyces floriformis	4	Blumen-Saftporling	
!! Tyromyces placenta	4	Rosa-Saftporling	
! Verpa bohemica	2	Böhmische Verpel	
! Verpa conica	3	Glocken-Verpel	
!! Verpatinia spiraeicola	2	Mädesüß-Zwergverpel	W X
Vibrissea decolorans agg.	3	Gewöhnliches Tentakelkissen	
Vibrissea truncorum	1F, 2H	Bachlauf-Tentakelkeulchen	
! Volvariella bombycina	3	Wolliger Holz-Scheidling	
!! Volvariella caesiotincta	3	Grauer Holz-Scheidling	
Volvariella murinella	3	Mausgrauer Scheidling	
Volvariella surrecta	4	Parasitischer Scheidling	
!! Vuilleminia cystidiata	3	Zystiden-Rindensprenger	
! Woldmaria crocea	2	Straußfarn-Schüsseling	
!! Xerocomus parasiticus	3	Parasitischer Röhrling	
! Xerocomus porosporus	3F	Dunkler Rotfußröhrling	W X
!! Xerocomus pulverulentus	3F	Schwarzblauer Röhrling	
!! Xeromphalina campanella	4F	Geselliger Glöckchen-Nabeling	
! Xerula caussei	2	Hellhaariger Samtrübling	
! Xerula pudens	2F, 3H	Braunhaariger Samtrübling	
!! Xylaria filiformis	3	Fadenförmige Holzkeule	
Xylaria longipes	3F	Schlanke Holzkeule	
!! Xylaria oxyacanthae	3	Weißdorn-Holzkeule	
! Xylobolus frustulatus	2	Mosaik-Schichtpilz	

9 Gesetzlich besonders geschützte Großpilze

Nach der Bundesartenschutzverordnung vom 18.9.1989 (BGBl. I S.1677) sind die in Tab.4 aufgeführten Großpilze unter besonderen Schutz gestellt worden. Sie dürfen weder gesammelt noch sonst beschädigt oder vernichtet werden, s. Abb. 5.

Tab.4: Gesetzlich besonders geschützte Großpilze (soweit im Gebiet vorkommend)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name
<i>Boletus aereus</i>	Schwarzer Steinpilz
<i>Boletus appendiculatus</i>	Anhängselröhrling
<i>Boletus edulis</i> ¹⁾	Echter Steinpilz
<i>Boletus fechtneri</i>	Sommerröhrling
<i>Boletus regius</i>	Echter Königsröhrling
<i>Boletus reticulatus</i> ¹⁾	Sommer-Steinpilz
<i>Boletus speciosus</i>	Falscher Königsröhrling
<i>Cantharellus</i> , alle Arten ¹⁾	Pifferlinge
<i>Gomphus clavatus</i> ¹⁾	Schweinsohr
<i>Gyrodon lividus</i> ¹⁾	Erlen-Grübling
<i>Hygrocybe</i> , alle Arten	Saftlinge
<i>Lactarius volemus</i> ¹⁾	Brätling
<i>Leccinum</i> , alle Arten ¹⁾	Birkenpilze und Rotkappen
<i>Morchella</i> , alle Arten	Morcheln
<i>Scutigera confluens</i>	Semmel-Porling
<i>Scutigera cristatus</i>	Kamm-Porling
<i>Scutigera ovinus</i>	Schaf-Porling
<i>Scutigera pescaprae</i>	Ziegenfuß-Porling
<i>Tricholoma equestre</i>	Grünling
<i>Tuber</i> , alle Arten	(Echte) Trüffel

¹⁾ Laut § 2 BArtSchV dürfen geringe Mengen für den eigenen Bedarf gesammelt werden.

Weitere allgemeinverständliche Hinweise über den Pilzartenschutz in Niedersachsen mit Kapiteln über »Verantwortungsbewußtes Pilzesammeln« und »Alternativen zum Pilzesammeln« finden sich in der Broschüre von SCHUPP & WÖLDECKE (1991; kostenlos erhältlich beim NLO).

Schutzvorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889, Auszüge):

§ 20 f. Schutzvorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten.

(1) Es ist verboten, . . .

2. wildlebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Teile oder Entwicklungsformen abzuschneiden, abzupflücken, aus- oder abzureißen, auszugraben, zu beschädigen oder zu vernichten, . . .

(2) Es ist ferner verboten, Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten

1. in Besitz zu nehmen, zu erwerben, die tatsächliche Gewalt über sie auszuüben oder sie zu be- oder verarbeiten (Besitzverbote),

2. zu verkaufen, zum Verkauf vorrätig zu halten, anzubieten oder zu befördern oder zu kommerziellen Zwecken zur Schau zu stellen (Vermarktungsverbote), . . .

3. zu anderen als den in Nummer 2 genannten Zwecken in den Verkehr zu bringen, zu befördern oder zur Schau zu stellen (sonstige Verkehrsverbote).

(3) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 gelten nicht für den Fall, daß die Handlungen bei der ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Bodennutzung, bei der Verwertung der dabei gewonnenen Erzeugnisse oder bei der Ausführung eines nach § 8 zugelassenen Eingriffs oder einer nach § 20 c zugelassenen Maßnahme vorgenommen werden. Weitergehende Schutzvorschriften der Länder bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 20 g. Ausnahmen.

(1) Von den Besitz-, Vermarktungs- und sonstigen Verkehrsverboten sind . . . ausgenommen . . .

4. Tiere und Pflanzen, die vor dem 1. Januar 1987 in Übereinstimmung mit den Vorschriften zum Schutz der betreffenden Art oder vor deren Unterschutzstellung im Geltungsbereich dieses Gesetzes der Natur entnommen worden sind . . .

(3) Abweichend von den Besitz-, Vermarktungs- und sonstigen Verkehrsverboten ist es vorbehaltlich jagd- oder fischereirechtlicher Vorschriften zulässig, tot aufgefundene Tiere und Pflanzen der Natur zu entnehmen und an die von der nach Landesrecht zuständige Behörde bestimmte Stelle abzugeben oder . . . für Zwecke der Forschung oder Lehre oder zur Präparation für diese Zwecke zu verwenden. . . .

Abb. 5: Auszüge aus dem Bundesnaturschutzgesetz vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889) über die heimischen besonders geschützten Arten.

10 Literatur (inkl. Rote Listen benachbarter Gebiete)

ARNOLDS, E. (1985): Veranderingen in de Paddestoelenflora (Mycoflora). — Wetensch. mededel. KNNV 167:1-101.

ARNOLDS, E. (1989): A preliminary red data list of macrofungi in the Netherlands. — Persoonia 14: 77-125.

ARNOLDS, E. (1991): Mycologists and Nature Conservation. — In: HAWKSWORTH, D. L. (1991): Frontiers in Mycology. Honorary and General Lectures from the Fourth International Mycological Congress, Regensburg 1990. C.A.B.-International: 243-264.

ARNOLDS, E., H. van DOBBEN & H. J. DURING (1991): De invloed van chemische Milieuverontreiniging op paddestoelen, lichenen en mossen. — Aus: G. HEKSTRA & F. J. M. van LINDEN (Hrsg.): Flora en fauna chemisch onder druk: 59-79. Wageningen.

AUTORENKOLLEKTIV (1992): Rote Liste der gefährdeten Großpilze in Deutschland. — Eching.

BENKERT, D. (1993): Rote Liste Großpilze (Makromyzetten). — In: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg: 107-185. Potsdam.

DERBSCH, H. & J. A.SCHMITT (1984): Atlas der Pilze des Saarlandes. Teil 1: Verbreitung und Gefährdung. — Saarbrücken.

EDELBÜTTEL, H. (1911): Grundlagen einer Pilzflora des östlichen Weserberglandes und ihrer pflanzengeographischen Beziehungen. — Diss. Göttingen.

HARDTKE, H.-J. & G. ZSCHIESCHANG (1991): Rote Liste der verschollenen und gefährdeten Großpilze Sachsens. — In: Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere im Freistaat Sachsen: 9-32.

HIRSCH, G., F. GRÖGER & H. DÖRFELT (1988): Rote Liste der verschollenen und gefährdeten Großpilze Thüringens. — Landschaftspfl. Naturschutz Thüringen 25: 29-54.

Abb. 6: Der Gelbmilchende Dickbecherling (*Pachyella pseudosuccosa*) ist in Deutschland nur von einer einzigen Lokalität bekannt. Er fruktifiziert bereits im Mai in einem Erlen-Eschen-Quellwald des Weserberglandes. Vom Aussterben bedroht. (SW Kl. Heßlingen, 15. 5. 1988; Foto: G. Kleinert, inv. Kl. Wöldecke, det. J. Häffner)



Abb. 7: Der Lindenschluchtwald-Prachtbecherling (*Sarcoscypha jurana*) ist eine hochspezialisierte Art der Schluchtwälder. Er besiedelt ausschließlich Äste von Linden (*Tilia*). Vom Aussterben bedroht. (Rotter Wald, 19. 3. 1989; Foto: G. Kleinert, inv. & det. Kl. & Kn. Wöldecke)



Abb. 8: Der Gerippte Ritterling (*Tricholoma acerbum*) ist im gesamten Untersuchungsgebiet selten. Er ist durch die Luftverschmutzung bedroht. Stark gefährdet im Hügelland, vom Aussterben bedroht im Tiefland. (Schoppenborn, 7. 10. 1989; Foto: G. Kleinert)



Abb. 9: In einer moosigen Böschung im mesophilen Buchenwald wurde diese wunderschöne Lachs-Koralle (*Ramaria subbotrytis*) gefunden. Sie ist wie viele andere *Ramaria*-Arten stark rückläufig. Vom Aussterben bedroht. (Ahlsburg, 24. 7. 1988; Foto: G. Kleinert, inv. Kn. Wöldecke, det. J. Christan)

- KREISEL, H. (1992): Rote Liste der gefährdeten Großpilze Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung, Stand: Mai 1992. — Schwerin.
- KRIEGLSTEINER, G. J. (1983): Der »Blaue Rindenpilz«, *Pulcherricium caeruleum* (LAMARK ex ST. AMANS) PARMASO und sein Vorkommen in Europa. — Z. Mykol. 49: 61-72.
- MARGULIS, L. & K. V. SCHWARTZ (1989): Die fünf Reiche der Organismen. — Heidelberg.
- RUNGE, A. (1986): Vorläufige Rote Liste der gefährdeten Großpilze (Makromyzeten) in Nordrhein-Westfalen. — Schriftenr. LÖLF 4: 125-139.
- SCHATTEBURG, G. A. F. (1956): Die höheren Pilze des Unterweserraumes – Basidiomycetes und häufige Ascomycetes. — Bremen.
- SCHLECHTE, G. (1991): Zur Struktur der Basidiomyzeten-Flora von unterschiedlich immissionsbelasteten Waldstandorten in Südniedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der Mykorrhizabildung. — Habil. Göttingen.
- SCHMID, H. (1990): Rote Liste gefährdeter Großpilze Bayerns. — Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz 106: 1-138.
- SCHMID, H. (1991): Pilzsoziologische Untersuchungen als Grundlage für den angewandten Naturschutz. — Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltsch. 102: 61-70.
- SCHUPP, D. & Kn. WÖLDECKE (1991): Pilze. Hinweise zum Pilzartenschutz in Niedersachsen. — Nieders. Landesverwaltungsamt — Naturschutz, Merkblatt 23. Hannover.
- VESTERHOLT, J. & H. KNUDSEN (1990): Truede storesvampe i Danmark – en rødliste. — Kopenhagen.
- WINTERHOFF, W. (1984a): Rote Liste der gefährdeten Großpilze in Baden-Württemberg (2. Fassung, Stand: 31.1.1984). — In: WINTERHOFF & KRIEGLSTEINER (1984): 5-20.
- WINTERHOFF, W. (1984b): Ursachen des Artenrückganges. — In: WINTERHOFF & KRIEGLSTEINER (1984): 81-102.
- WINTERHOFF, W. & G. J. KRIEGLSTEINER (1984): Gefährdete Pilze in Baden-Württemberg. — Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspf. Bad.-Württ. 40.
- WINTERHOFF, W. (1992): Die Ursachen des Pilzartenrückganges. — In: AUTORENKOLLEKTIV (1992): 7-14.
- WÖLDECKE, Kl. & Kn. WÖLDECKE (1990): Zur Schutzwürdigkeit eines Cladonio-Pinetums mit zahlreichen gefährdeten Großpilzen auf der Langendorfer Geestinsel (Landkreis Lüchow-Dannenberg). — Beitr. Naturkde. Nieders. 43: 62-83.
- WÖLDECKE, Kn. (1987): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großpilze. Stand 1987. — Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 7 (3): 1-28.
- WÖLDECKE, Kn. (1989): Geländeliste zur Erfassung der Großpilze eines Gebietes. Mit Anmerkungen hierzu. — Hannover.
- WÖLDECKE, Kn. (1990a): Pilzflora von Magerweiden und Trockenrasengesellschaften. — Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 10 (4): 57-83.
- WÖLDECKE, Kn. (1990b): Zur Pilzflora der Eilenriede in Hannover — Zweiter Teil. — Ber. Nathist. Ges. Hannover 132: 151-187.
- WÖLDECKE, Kn. (i. Vorb.): Die Großpilze Niedersachsens und Bremens — Gefährdung (Bioindikation), Verbreitung, Ökologie, Fundnachweise. Kritische Auswahl der seit dem 17. Jahrhundert festgestellten Taxa (Basidiomycota, auffällige Asco- und Deuteromycota). — Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. H. 34, Hannover.
- ZEHFUSS, H. D. (1990): Rote Liste der bestandsgefährdeten Großpilze in Rheinland-Pfalz (Stand: 1. September 1990). — o. O.

11 Aufruf zur Mitarbeit bei der Großpilzkartierung

Das Niedersächsische Landesamt für Ökologie führt ein Programm zur Erfassung von Großpilzen durch und bittet um Mitarbeit. Freunde und Freundinnen der heimischen Pilze, die über die notwendigen Artenkenntnisse verfügen und ehrenamtlich an diesem Erfassungsprogramm mitwirken wollen, können kostenlos Meldeunterlagen beim Herausgeber dieses Heftes anfordern (GLP-Meldebogen für die Erfassung aller Großpilze eines Gebietes oder eines Quadranten; RLK-Meldebogen für die Wuchsortkartierung von Rote-Liste-Arten).

Ziel der Kartierung sind die Erhebung chorologischer Grundlagendaten sowie die Abgrenzung und

Dokumentation von für den Pilzartenschutz wertvollen Bereichen. Bitte helfen Sie mit ihren Kenntnissen, den Wissensstand über Verbreitung und Gefährdung der Pilzarten, besonders der Rote-Liste-Arten, zu verbessern. Auch allgemeine Anmerkungen zur Roten Liste sind von Interesse, z. B. ob die angegebene Gefährdungskategorie für Ihr Untersuchungsgebiet zutrifft. Ferner sind spezielle Kartierungsvorhaben bzw. mykosoziologische Erhebungen — besonders in gefährdeten Lebensräumen — von besonderem Interesse (vgl. SCHMID 1991, WÖLDECKE & WÖLDECKE 1990).

Impressum

Herausgabe: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie (NLÖ) – Fachbehörde für Naturschutz – Der »Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen« erscheint unregelmäßig. ISSN 0934-7135. Abonnement: 20 DM/Jahr. Einzelhefte kostenlos.

Diese Schrift darf nicht verkauft werden; Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für den sachlichen Inhalt ist der Autor verantwortlich.

1. Auflage 1995, 1 — 7.000
Gedruckt auf Recycling-Papier.

Titelbild: *Omphalina sphagnicola* (Moor-Nabeling), eine typische Art der Torfmoos-Rasen in Hochmooren. Die Art ist im Tiefland (Flachland) gefährdet, im Hügel- und Bergland inzwischen sogar stark gefährdet. Aquarell: Meta Engel, Geschenk Erika Beug, Privatbesitz Kn. Wöldecke.

Schriftleitung dieser Ausgabe:
Doris Schupp, NLÖ – Abt. Naturschutz –

Anschrift des Verfassers:
Knut Wöldecke, Gabelsberger Straße 17, 30163 Hannover.

Bezug: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie – Abt. Naturschutz – Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover